

# ZUG Kultur

JULI/AUGUST 2018

**Kling**  
Fünzig Musiker,  
ein Rhythmus



**Klong**  
Ein Musiker für  
alle Töne



# SOMMER KLÄNGE 18

das festival, das bewegt.

Schmelztiegel Paris

So 08. Juli, 17 Uhr

ENSEMBLE CHAMÄLEON  
Zug, Atrium Business Center Grafenau

Unerhört

So 15. Juli, 17 Uhr

ESTHER HOPPE, LORENZO COSSI  
Walterswil, International School Zug Luzern

Letzte Werke

So 22. Juli, 17 Uhr

KUSS QUARTETT  
Baar, Reformierte Kirche

Wassermusik

So 29. Juli, 17 Uhr

ANDREA BROWN, BENJAMIN ENGELI  
Oberägeri, Zentrum Ländli

Fast vergessen

So 05. August, 17 Uhr

DIEGO CHENNA UND FREUNDE  
Finstersee, Kirche St. Karl Borromäus

SOMMERKLAENGE.CH

t. 076 706 82 84

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN



Unterstützt vom  
Kanton Zug



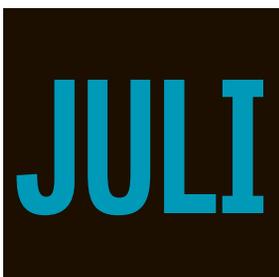
EINWOHNERGEMEINDE  
OBERÄGERI



LANDIS & GYR STIFTUNG

hürlimann-wyss stiftung zug

# ZUG Kultur



- 4 FOKUS
- 13 SZENE
- 23 AUSSTELLUNGEN
- 25 KINDER
- 27 VERANSTALTUNGEN
- 39 TATORT KULTUR



**8 FOKUS**  
**Groove ist, wenn's sitzt.**  
 50 Schlagzeuger, Musiker, Tänzer: Monster Groove sucht den Superlativ.



**New Orleans oder Hagendorn**  
 Ob raus in die Welt oder rein in die Seele, ab nach New Orleans oder rauf aufs Rennrad: Musik kann den Menschen überall und grundlegend verändern. Hans Hassler hat einfach immer das gemacht, was ihn interessierte. Der Bart? Der ist ihm von selber angewachsen. Das Akkordeon? Irgendwie auch. Und Simon Berz? Der hat sich seelisch nach Amerika verpflanzt und hat von da aus in der Welt Wurzeln geschlagen. Er kommt nur zurück nach Zug, um mit 50 Menschen einen gemeinsamen Groove zu finden, den Monster Groove. Oder wie unser Autor Lionel Hausheer in seiner Reportage schreibt: «Klong». Zwei grose Musiker, zwei Originale, zweimal lebendige Kunst.

Falco Meyer  
 Redaktionsleiter



**25 KINDER**  
**Am Trapez**  
 In der Luft und am Boden: Die Artistinnen des Zirkus Grissini sind bereit für die Manege.

**16 SZENE**  
**Am Waldrand**  
 Schon der Weg ans Waldstock ist entschleunigend. Einfach rauf zum Waldrand, rein in den Sommer.



**4 FOKUS**  
**Rebell mit Ziehharmonika**  
 Und plötzlich hatte er alle Töne. Hans Hassler ist ein Pionier des Akkordeons. Achtung: Manchmal eskaliert's.



**15 SZENE**  
**Kostüm und Gesang**  
 Der Operettensommer hat sie alle: die Bösen, die Guten, die Musik.

---

**23 AUSSTELLUNGEN**  
**Frisch verpackt**  
 Brigitte Mosers neuester Streich: eine Überraschung von 49 Künstlern.



## Handorgel gleich Ländler? Lassen Sie sich von diesem Zuger Akkordeonisten eines besseren belehren. Aber Achtung: Es könnte eskalieren.

TEXT: PHILIPP BUCHER, BILD: PHILIPPE HUBLER

# Rebell mit der Ziehharmonika

Etwas Restfeuchtigkeit steckt noch in seinen Haaren. Behelfsmässig zusammengebunden, hängt ihm sein langer Pferdeschwanz über die Schultern und lässt das Karohemd an jener Stelle um einige Nuancen dunkler erscheinen. Hans Hassler ist frisch geduscht, kommt gerade von einer kurzen Tour auf dem Rennvelo zurück, einer Leidenschaft, der er auch im hohen Alter täglich frönt. «Beim Velofahren kann ich am besten nachdenken», erklärt der 73-Jährige. Der Fahrtwind habe schon einige Ideen geboren. Ideen, die wie nebenbei das Substrat für ein ganzes Kapitel Schweizer Musikgeschichte liefern.

Der begnadete Akkordeonist Hassler, seit 1978 in Hagendorn zu Hause, ist ein subtiler musikalischer Haudegen, der seinen Kochlöffel tief in die traditionelle Volksmusiksuppe tunkte, un-

gehalten darin zu rühren begann und mit den unterschiedlichsten Ingredienzien herumexperimentierte. Das Resultat: schwer zu beschrei-

---

*«Beim Velofahren kann ich am besten nachdenken.»*

*Hans Hassler, Musiker und Kulturpreisträger*

ben. Eine kräftig blubbernde Mixtur aus Ländler und Freejazz, aus der mit Klassik und Improvisation geschwängerte Rauchschwaden aufsteigen.

Also: stilistisch nicht greifbar. Skurril, humorvoll, einzigartig. Hassler hat nichts weniger als das Akkordeon neu erfunden. Und er tut dies jedes Mal neu, wenn er darauf spielt. Überraschend, ziemlich verwegen, immer authentisch.

### **Planlos zum Ehrenpreis**

Für einige hatte er es zu bunt getrieben. Sie nannten ihn einen Spinner. «Das hat mit Handorgel nichts zu tun, meinten sie», sagt Hassler – und zuckt mit den Schultern. Mittlerweile habe sich das gelegt. Heute gilt er als Pionier, der «seinem» Instrument einen völlig neuen Klangkosmos eröffnete und das Akkordeon bis weit über die Grenzen der Ländler- und Schlagerszene hinaustrug. Dafür bekommt er heuer den Inner-schweizer Kulturpreis. Und wieder zuckt Hassler mit den Schultern. «Natürlich freue ich ☺

Endlich alle Töne! Hans Hasslers Instrument.



mich sehr über die Auszeichnung. Ich empfinde das als grosse Ehre», sagt Hassler und streicht sich über den wuchernden Bart. «Wenn ich mich aber mit den grossen Komponisten vergleiche, dann frage ich mich schon: wieso ich? Ich habe das ja nicht forciert, sondern einfach das gemacht, was mich interessiert. Dass ich dafür einen Preis erhalte, ist schon irgendwie erstaunlich.» Das ist nicht falsche Tiefstapelei, sondern zeugt exemplarisch von seinem boden-

ständigen Naturell und der ungebundenen Gelassenheit, die den schelmischen Freigeist umgibt. «Ich bin kein Mensch, der Pläne schmiedet», versichert der fünffache Familienvater. «Der Bart ist nicht gewachsen, weil ich das so wollte. Der Bart ist gewachsen, weil ich aufgehört habe, mich zu rasieren.» Hassler lebt sein Leben, indem er es passieren lässt.

Dabei sah es zumindest musikalisch zu Beginn nach einer gradlinigen Biografie aus. Hassler ist

1945 in Chur geboren und wuchs in einer traditionellen Volksmusikerfamilie auf. Der Vater war Chauffeur und spielte Kontrabass in einer Ländlerkapelle. Mit sieben Jahren machte Hassler seine ersten Gehversuche auf der Handorgel, holte sich Spielpraxis mit Auftritten in Wirtschaftshäusern und gewann früh erste Wettbewerbe. Als Jugendlicher tourte er mit seinen beiden Brüdern als die «Hassler Buebe» durch die ländliche Schweiz. «Wir waren damals nicht ganz

## «Der Bart ist nicht gewachsen, weil ich das so wollte.»

Hans Hassler

unbekannt», erinnert er sich und lächelt verschmitzt. Seine Berühmtheit wurde gar noch gesteigert, als er von 1966 bis 1968 mit dem Schweizer Jodler und Schlagersänger Peter Hinzen («7000 Rinder») durch die Alpfesthütten zog, «inklusive Autogrammstunden», sagt er und wirkt dabei fast ungläubig.

### Von der Volksmusik auf Nebengleise

Einer erfolgreichen Karriere als Volksmusiker stand also nichts im Weg. Freigeist Hassler dürstete es aber nach mehr. Sein Interesse an anderen Musikstilen trieb ihn zunächst auf Nebengleise: «Das musikalische Spektrum des Akkordeons empfand ich früh als zu einschränkend», erinnert er sich. «Also legte ich es etwas zur Seite, spielte vermehrt Kontrabass und studierte Klavier und Klarinette an der Musikakademie Zürich.» Es folgten die ersten Kontakte mit Dixieland, mit Klassik, vor allem Bach, und später mit Jazz. Anfang der 1980er-Jahre kam's zum musikalischen Befreiungsschlag. «Ich hörte den dänischen Akkordeon-Pionier Mogens Ellegaard im Radio spielen. Nur deshalb bin ich heute hier», erzählt Hassler und kommt ins Schwärmen. «Sein Spiel hat mich total umgehauen, so etwas hatte ich nie zuvor gehört. Da haben sich ganz neue Welten aufgetan, die weit über die Transkriptionen hinausgingen.»

### Avantgarde im Äpler-Chic

Ellegaards Verdienst für das Akkordeon besteht vor allem darin, dass er direkt in die Manufakturen ging und die klangliche Entwicklung des Instruments aktiv vorantrieb. «Er hat massgeblich dazu beigetragen, das Akkordeon als vollwertiges Instrument zu etablieren», betont Hassler. Vor allem aber lieferte er ihm die nötige Hardware, um seinen rebellischen Geist aus dem Balg zu befreien. «Plötzlich hatte ich alle Töne und konnte auf einmal alles in der Art spielen, nach der ich schon so lange suchte.»

Von da an gab es für Hassler kein Halten mehr. Ob im Ländlerquintett, als klassisches Ensemble, Jazz-Combo, mit experimenteller Kleinkunst,

Von der Volksmusik zum Jazz und zurück: im Hintergrund Hasslers Plattensammlung.



musikalischer Lesebegleitung, Theaterarbeit oder Filmmusik – Hassler hat vielerorts ange-dockt und sich als Künstler auch fernab der Lan-

---

*«Plötzlich hatte ich alle Töne und konnte auf einmal alles in der Art spielen, nach der ich suchte.»*

*Hans Hassler*

desgrenzen längst einen Namen gemacht. «Ich glaube, es liegt in meinem Wesen, dass ich mich für vieles interessiere. Und wenn mich etwas interessiert, dann mache ich das einfach.»

Hans Hassler ist ein Avantgardist Im Älplerkostüm, der den Ländler eskalieren liess. Ein

authentischer Grenzgänger und begnadeter Freispieler, der das Leben nimmt, wie es kommt. «Langsam merke ich, wie die Tage kürzer werden», sagt der 73-Jährige. «Vormittags auf dem Velo, nachmittags ein Interview. Und ehe man sich fragt, was man den ganzen Tag so gemacht hat, ist dieser auch schon zu Ende.» Das Lächeln, das sich hinter dem mächtigen Bart versteckt, wandert in seine Augen, um dennoch gesehen zu werden.

Der Groove braucht Chaos, aber auch Führung: Simon Berz mit Dirigentenstab inmitten seiner Mitmusiker (links).



## 50 Musiker, ein Rhythmus. Der Monster-Groove-Gründer Simon Berz erzählt, was passiert, wenn so viele Musiker miteinander improvisieren.

TEXT: LIONEL HAUSHEER, BILD: PD

# Groove ist, wenn's sitzt

Kling, kling, kling, eine Glocke zählt ein und eint – kling – die über fünfzig Drummer – kling – im selben Tempo – klong – im selben Groove. Der Monstergroove stampft und springt, schwillt an und bricht. Wenn so viele Musiker eine Stunde lang zusammen in der Zuger Chollerhalle improvisieren, passiert das Wichtigste nicht in den Ohren, sondern im Bauch. Es ist diese warme Sicherheit hinter dem Zwerchfell, die Lust zum Tanzen macht. Lust zum Spielen.

### Was ist Groove, Simon Berz?

«Der Ausdruck Groove kommt davon, wenn die Plattennadel in der Rille sitzt. Die Nadel ist dann nicht einfach auf einer Linie, sie schwingt.»

Simon Berz ist der Initiator des Monster Groove. Der Musiker und Klangkünstler hat den Monster Groove 2010 gegründet, in diesem Jahr findet er das sechste Mal statt. Dabei improvisieren

verschiedene Musiker und Drummer unter seiner Leitung während einer Stunde zusammen. Profis, Amateure, die Schülerinnen und Schüler der Badabum-Schlagzeugschule und Gäste aus

---

«Wir haben zwölf Stunden am Tag Schlagzeug gespielt.»

*Simon Berz, Musiker*

aller Welt. Das Resultat verursacht Gänsehaut, wenn das Monster sich regt, bleibt niemand unberührt. Berz geht einen wechselvollen Weg, war Primarlehrer, Heilpädagoge, dann Künstler.

### Wie war das, als Sie 1998 mit einem Stipendium fürs Drummers Collective nach New York gingen?

«Wir wohnten zu viert in 4 m<sup>2</sup> grossen Drumboxen am Times Square. Wir haben zwölf Stunden am Tag Schlagzeug gespielt, und danach gingen wir an Konzerte oder spielten mit anderen zusammen ein Konzert. Morgens um zehn ging es dann wieder los, weil mindestens einer anfangen zu üben. In New York hat jeder von uns zwanzig Kassetten mit Jazzklassikern bekommen. Ich habe mir also einen Walkman und eine dicke Lederjacke gekauft und bin jeden Tag mit diesen zwanzig Kassetten auf den Ohren ans Drummers Collectiv geradelt. Ich müsste Musik hören, sagten sie, die eine Hälfte der Ausbildung sei das Collectiv, die andere Hälfte New York.»

### Das Rockstar-Leben in Reichweite

Dann spielte Berz in diversen Bands und Projekten und landete einige Jahre später in Berlin, ☺

Immer in Bewegung bleiben: Auch Klatschen gehört zum Groove.



wo er mit der experimentellen Elektronik-Band Apparat zusammenspielte. Es roch nach Erfolg, nach grossen Konzerten, Ankommen im Mainstream mit einer stilbildenden Formation: Touren durch Japan und Amerika standen an.

**Aber es kommt anders. Wieso?**

Berz: «Ich habe mich gegen das eigentliche Rock-'n'-Roll-Leben entschieden. Was mich viel mehr interessierte als Popmusik ist die Innovation.»

---

**«Ich habe mich gegen das eigentliche Rock-'n'-Roll-Leben entschieden.»**

*Simon Berz*

Die Innovation, die Improvisation, die Interaktion: Drei Dinge, die in verschiedenen Facetten immer wieder bei Berz auftauchen. Dinge, die im Moment entstehen. Ohne intellektuellen Schnickschnack, unergründbar für Analysten, Groove misst man nicht. Ein aktuelles Projekt von Berz ist die Band «Fell». Mit dem niederländischen Klangkünstler Toktek zusammen ent-

stehen dort manchmal wilde, manchmal sphärische Klänge zwischen Elektronik und Drum. Toktek sampelt dabei mit speziell programmierten Joysticks die Klänge von Berz' Drum. Es entstehen Geräusche, die man so noch nie hörte.

**Was macht das mit uns, wenn wir Dinge hören, die es nicht gibt?**

Berz: «Das Hören ist etwas vom Intimsten, was wir haben. Geräusche machen uns neugierig. Und wenn man das Hören trainiert, sich bewusst fremden Geräuschen aussetzt, trainiert man auch die Neugier. Man lernt dabei viel über sich selber und wie man selbst in der Welt steht.»

2009 wurde Simon Berz mit einem Duo in New Orleans gebucht. Der Promoter kannte die beiden nicht persönlich. Der Besuch dort und die ersten paar Konzerte in der Jazzmetropole sollten der Anfang einer grossen Liebesgeschichte werden. Und New Orleans erwiderte Berz' Liebe bedingungslos. Seither verbringt er im Jahr rund zwei Monate dort und spielt etwa dreissig Shows während dieser Zeit.

**Wie kam das?**

Berz: «In New Orleans gibt es gleich gegenüber dem Gericht THE SIDE Bar, die hat kein Geld. Weil da zu viele Polizisten rumhängen, will dort eigentlich sonst keiner rein. Der Promoter, der uns gebucht hat, wollte dem Barmann helfen und fing an, dort frei improvisierte Konzerte zu

organisieren, und ich wurde Artist in residence in der Bar, die mittlerweile eines der besten Konzertlokale ist. Ich habe dort mit Helen Gillet, Johnny Vidacovich, James Singleton, Brad Walker, Aurora Nealand und vielen Musikern aus Europa gespielt.»

---

**«Das Hören ist etwas vom Intimsten, was wir haben.»**

*Simon Berz*

Nach der Verwüstung durch den Hurrikan Katrina hat Berz aus herumliegendem Abfall Instrumente gebaut und mit Musikerinnen in einer Kunstgalerie zusammen improvisiert. Daraus wurden ein Dokfilm und ein Album: «Liquid Land». Das Projekt beeindruckte die Szene. Ein Veranstalter hat daraufhin angefangen improvisierte Konzerte zu veranstalten, an denen Simon Berz ein fester Bestandteil wurde.

**Der Nomade**

Holland, Berlin, Touren durch Cuba, Amerika, Japan, Russland, China und Europa und dann

noch zweimal im Jahr in Zug. Einmal für den Monster Groove, einmal für die WunderBAR an Heilig Abend auf dem Landsgemeindeplatz, dessen Erlös an Ärzte ohne Grenzen gespendet wird.

#### New Orleans, Zürich, wo ist Ihr Zentrum?

Berz: «Momentan bin ich ein Nomade. Ich habe meine Wohnung in Zürich untervermietet. Das jetzt gerade ist auch eine super Lebenserfahrung. Immer unterwegs sein. Ich hätte nie gedacht, dass ich das mal so erleben würde.»

Kling – kling – klong – Stück für Stück setzen die Musiker ein, stimmen sich fließend untereinander ab, tun, was sich richtig anfühlt und hören genau hin. Auf sich selbst, auf alle, auf den Groove. Der Monster Groove kondensiert viele Ideen, die Berz in seinen Projekten verfolgt.

#### Wofür braucht's den Monster Groove?

Berz: «Das Improvisieren ist meine Antwort auf die Situation, in der wir leben. Es braucht dieses erdige Element. Rhythmus zu erleben, sich zu Rhythmus bewegen hat etwas sehr ursprüngliches. Die Interaktion mit dem Körper macht uns intelligent. Das ist vielleicht etwas, was ich noch vom Heilpädagogikstudium habe.

Aber auch vom Künstlerischen her ist das interessant. Wir sind eine sehr leistungsorientierte Gesellschaft geworden. Interaktion mit Musik überlassen wir zu einem grossen Teil der Volksmusik. Der Monster Groove ist eine «andere» Volksmusik. Wir haben so viele Wettbewerbe, man muss immer der Beste sein. Mir geht es

darum erstmal, herauszufinden wie man selber und in der Gruppe klingt, ohne Wettbewerb oder Preisgeld.»

## «Momentan bin ich ein Nomade. Ich habe meine Wohnung untervermietet.»

Simon Berz

Kling – kling – Simon Berz schlägt die Glocke, stampft mit den Füßen den Takt in den Grund und verzieht – kling – das Gesicht zum Grinsen.

#### Was passiert mit jenen, die am Monster Groove spielen?

Berz: «Sie sind im Moment.»

– Klong –

➔ [zugkultur.ch/qnp4W](http://zugkultur.ch/qnp4W)

#### Monster Groove

So 1. Juli, 14 Uhr  
Chollerhalle, Zug

Badabum-Schlagzeug-Schüler spielen zusammen mit Profis.





# Chamer Klassik Abo

Saison 2018/19  
4 Konzerte  
Lorzensaal Cham  
Gratis ÖV  
ab Fr. 129.–

INFORMATIONEN UND VERKAUF  
[www.ticketino.com](http://www.ticketino.com)  
[www.zugersinfonietta.ch](http://www.zugersinfonietta.ch)  
+41 41 508 15 13  
[info@zugersinfonietta.ch](mailto:info@zugersinfonietta.ch)

20  
JAHRE

zuger sinfonietta

## NACHRICHTEN

### Kulturschärpe und Ehrenpreis

Zug – Die Stadt Zug verleiht dieses Jahr die Kulturschärpe an den Kinderzirkus Grissini, der seit 12 Jahren rund 150 jungen Artistinnen und Artisten die Möglichkeit bietet, Zirkusluft zu schnuppern und hautnah bei der Entstehung einer ganzen Show mitzuwirken. Der Preis ist mit 10 000 Franken dotiert. Einen Viertel davon muss die Preisträgerin als Nebenpreis weitergeben an eine Person, die sich aus ihrer Sicht um die Zuger Kultur verdient gemacht hat. Im Fall des Kinderzirkus Grissini ist das Nora Gassner, die Leiterin der Zirkuskapelle.

Auch der Zuger Autor Max Huwyler erhält einen Ehrenpreis, unter anderem für seine poetische Untersuchung des Zuger Dialekts. Die Kulturkommission der Stadt Zug zeichnet mit der Kulturschärpe kreative und aktive Menschen aus, die sich um das soziokulturelle und künstlerische Leben in Zug verdient gemacht haben. (red)

### Burgbachkeller: Neue Leitung

Zug – Der Stiftungsrat des Burgbachkellers hat die Nachfolge des heutigen Theaterleiters Roland Schlumpf gewählt, wie die «Zuger Zeitung» berichtet. Giannina Masüger und Madeleine Flury aus Baar übernehmen die Leitung des Theaters. Sie werden sich die 80-Prozent-Stelle ab Juli 2019 aufteilen. Flury und Masüger sind in Zug aufgewachsen, haben eine Ausbildung im kulturellen Bereich absolviert und sind unter anderem für den kulturellen Adventskalender in Baar verantwortlich, den sie vor vier Jahren gegründet haben. (red)

### Instrumente für Nepal

Zug – Die Musikschule der Stadt Zug hat mehrere Instrumente dem Kinderhilfswerk «Naha Asha Griwa» (Heim neuer Hoffnung) in Nepal überreicht. Das Hilfswerk bietet 600 Strassenkindern Bildung und 200 Kindern Unterkunft. Sechs Kornette, zwei Kinderposaunen und zwei Tenorposaunen wurden übergeben. Die Stiftungsratspräsidentin Sophie Winkler sagt: «Die Instrumente werden wir während des Musikunterrichts einsetzen können. Sie sind eine grosse Bereicherung für unsere Schule.» (red)

Das international renommierte Kuss-Quartett steht für Mut und Experimentierfreude. (Bild PD)



MUSIK

## Kammermusik auf einer Reise durch Zug

**8 – 5**  
JULI AUG

Fünf sonntägliche Vorabendkonzerte im Sommer, fünf spannende Orte, 19 Musikerinnen und Musiker und ein breit gefächertes Programm – das sind die diesjährigen Sommerklänge. Bereits zum 18. Mal geht das sommerliche Kammermusikfestival auf seine scheinbar unendliche Konzert- und Entdeckungsreise kreuz und quer durch den Kanton Zug. Zum Auftakt spielt das Ensemble Chamäleon im Atrium des Business Center Grafenau in Zug Musik des frühen 20. Jahrhunderts, die im «Schmelztiegel Paris» entstanden ist. Eine Woche später treten die Zuger Violinistin Esther Hoppe und der italienische Pianist Lorenzo Cossi in Walterswil in der International School Zug Luzern auf. «Unerhört» heisst der Titel. Sonaten von Mendelssohn, Schumann und Brahms stehen auf dem Programm.

#### Wassermusik und vergessene Komponisten

Schauplatz des dritten Konzerts ist die neu renovierte reformierte Kirche Baar. Das Kuss-Quartett spielt «Letzte Werke» – zwei späte Streichquartette von Beethoven. Weiter geht es im Zentrum Ländli in Oberägeri. Die amerikanische Sopranistin Andrea Brown und der Schweizer Pianist Benjamin Engeli erweisen dem prächtigen Ort am Ägerisee die Referenz und präsentieren «Wassermusik». Am letzten Ort, in der Kirche St. Karl Borromäus in Finstersee, stellen der italienische Fagottist Diego Chenna und seine Musikerfreunde die zu

bestimmten Zeiten fast vergessenen Spitzenkomponisten Bach, Vivaldi und Zelenka in den Mittelpunkt und würzen das Programm mit einer Prise zeitgenössischer Musik. (as)

### Sommerklänge

So 8. Juli  
**Ensemble Chamäleon**  
Zug, Business Center Grafenau, 17 Uhr

So 15. Juli  
**Esther Hoppe und Lorenzo Cossi**  
Walterswil, International School Zug Luzern, 17 Uhr

So 22. Juli  
**Kuss-Quartett**  
Baar, ref. Kirche, 17 Uhr

So 29. Juli  
**Andrea Brown und Benjamin Engeli**  
Oberägeri, Zentrum Ländli, 17 Uhr

So 5. August  
**Diego Chenna und Freunde**  
Finstersee, Kirche St. Karl Borromäus, 17 Uhr

## MUSIK, VOLKSKULTUR

## Drei Tage lang Chilbi in Buonas

**27–29**  
JULI JULI

Klar, Chilbi ist generell nicht für die Musik bekannt. Sondern für Zuckerwatte und Airbrush-Verzierungen auf den Fahrgeschäften. Die Chilbi Buonas allerdings tickt da etwas anders – kein Wunder, wird sie doch von der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz veranstaltet. Sie verspricht in ihrer 51. Ausgabe während dreier Tage einen wunderschönen Festplatz, gute Musik und beste Unterhaltung.

Und das geht so: Am Freitag lässt die Band 7tcover auf dem Festplatz die Siebzigerjahre aufleben. Sie gibt die schönsten Balladen und Chartbreaker zum Besten, von CCR bis AC/DC. In der Kaffeestube spielt das Echo vom Kontrabass-Shop auf. In der Schilfbar heizt DJ J-Namite am Freitag und Samstag ein. Am Samstag ist DJ Maik Wisler für die Musik auf dem Festplatz verantwortlich. Das Echo vom Chalberschwanz sorgt für lüpfige Töne in der Kaffeestube.

Am Sonntag findet traditionell die Jodlermesse statt. Anschliessend gibt die Senior Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz ein Fröhschoppenkonzert. (as)

➔ [zugkultur.ch/4FdYLw](http://zugkultur.ch/4FdYLw)

### Chilbi Buonas

Fr–Sa 27.–28. Juli, 20 Uhr  
So 29. Juli, 10.30 Uhr  
Dersbachstrasse/Zweiern,  
Rotkreuz

Geselligkeit auf dem lauschigen Festplatz. (Bild PD)



Szene aus der französischen Komödie «Birnenkuchen mit Lavendel». (Bild PD)



## FILM

## Sägerei wird zum Kino

**24–25**  
AUG AUG

Beim alten Sägewerk spätabends einen Film schauen, während der Bach nebenan fröhlich plätschert: Viel malerischer geht Open-Air-Kino nicht. Auch in diesem Jahr organisiert Kultur Oberägeri den cineastischen Event in der idyllischen Umgebung bei Sebelis-Sage. An zwei Abenden wird neben einem filmischen Highlight auch ein kulinarisches Vergnügen geboten. Zum Auftakt flimmert die romantische Komödie «Birnenkuchen mit Lavendel» über die Leinwand. Voller Leichtigkeit und Feingefühl erzählt Éric Besnard die Geschichte einer ungewöhnlichen Romanze. Garniert mit traumhaft schönen Bildern der sonnendurchfluteten Provence erzählt der Film, wie sich zwei ganz besondere Menschen auf märchenhafte Weise vorsichtig näherkommen. Am Samstag folgt der Film «Fargo» der US-amerikanischen Regisseure Joel und

Ethan Coen. Schauplatz ist der verschneite nördliche Mittlere Westen der Vereinigten Staaten. Der spiessige Autohändler Jerry Lundegaard (William H. Macy) steht vor dem finanziellen Ruin. Um sich aus der Misere zu befreien, spekuliert er auf das Geld seines vermögenden Schwiegervaters. Doch das ist nicht ganz einfach, denn der rückt so schnell nichts raus. Da kommt Jerry die ultimative Idee: Er heuert zwei Kleinganoven an. (as)

➔ [zugkultur.ch/JydVZg](http://zugkultur.ch/JydVZg)

### Kultur Oberägeri:

#### Kino am Bach

«Birnenkuchen mit Lavendel»:

Fr 24. August, 20.30 Uhr

«Fargo»:

Sa 25. August, 20.30 Uhr

Sebelis-Sage, Oberägeri

## MUSIK

## Junge Musiktalente

**16–20**  
JULI JULI

Der Sommer ist auch die Zeit für junges Musikschaffen. An fünf Konzerten in der Region Zug treten junge Talente mit Solowerken, in Kammermusikgruppen und im Astona-Orchester auf. Der Höhepunkt ist das Galakonzert zum Abschluss. Die Programme werden während der Akademie von Astona International erarbeitet und zusammengestellt. Astona International wurde im Jahre 1988 von der Cellistin Nancy Chumachenko gegründet. Die zweiwöchige Sommermusikakademie ist für 34 hochbegabte

junge Streicherinnen, Streicher und Pianisten im Alter von 12 bis 23 Jahren aus elf Ländern. Sie findet vom 8. bis 21. Juni im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn in Edlibach statt. Die jungen Musikerinnen und Musiker treten in verschiedenen Besetzungen an den Konzerten in Zug, Unterägeri, Baar und Edlibach auf. (as)

➔ [zugkultur.ch/YuCTfe](http://zugkultur.ch/YuCTfe)

### Astona Summer Music

#### Academy

Mo–Fr 16.–20. Juli

Diverse Orte im Kanton Zug

BÜHNE, MUSIK

# Operettenzauber im Taschenformat

**18–2**  
 AUG SEPT

Der Zuger Operettensommer ist auch in diesem Jahr im Innenhof des Atelier- und Kulturhauses Gewürzmühle in Zug zu Gast. Die Quickchange-Company spielt beliebte Musicals und Operetten im Taschenformat. Als Premiere ist das Stück «Frau Luna» zu sehen. Dabei geht es einmal zum Mond und zurück.

Als Neuproduktion präsentiert das Ensemble um Björn B. Bugiel die witzige Geschichte um Fritz Steppkes Mondfahrt. In «Frau Luna» geht es um die überraschende Begegnung mit jener Frau, die als Göttin des Mondes dort ihren Mann steht. Unvergessene Melodien wie «Schlösser, die im Monde liegen» oder «Das ist die Berliner Luft» machen dieses Werk zu einem wahren Klassiker der Operettengeschichte.

## Beliebte Klassiker

Aus dem Repertoire steht in diesem Jahr nach einem Jahr Pause wieder Ralph Benatzky's «Im weissen Rössl» auf dem Programm. Und was wäre ein Zuger Operettensommer ohne den Publikumsliebling «My Fair Lady». Mit über 80 gespielten Vorstellungen zählt diese Produktion zu den bisher meistgespielten Stücken.

Zum Abschluss präsentiert die Quickchange-Company eine grosse Matinee mit Kaffee und Gipfeli. Alle Sängerinnen und Sänger finden sich nochmals zusammen und werden mit einem Best-of der beliebtesten Nummern aus den gespielten Werken die Saison ausklingen lassen. Alle Produktionen werden bei gutem Wetter im Freien gespielt. Bei schlechtem Wetter findet die Vorstellung in der Halle statt. Vor und nach jeder Aufführung lädt die Bar der Gewürzmühle zu einem Drink oder Snack ein. (as)

→ [zugkultur.ch/ueuXvn](http://zugkultur.ch/ueuXvn)

### Zuger Operettensommer

«My Fair Lady»: 18.8., 20 Uhr, 19.8., 18 Uhr  
 «Frau Luna»: 24./25./29.8., 1.9., 20 Uhr  
 26.8., 18 Uhr  
 «Im weissen Rössl»: 30./31.8., 20 Uhr  
 Matinee-Gala: 2.9., 11 Uhr  
 Gewürzmühle, Zug

Der Zuger Operettensommer in voller Pracht: Kostüme, Intrigen, Musik. (Bild PD)



Ein kubanischer Abend mit Son del Nene. (Bild PD)



MUSIK

## Mitreissende Musik aus Kuba

**17**  
 AUG

Kein Bein bleibt auf dem Boden, wenn der traditionelle Son Cubano erklingt und die Lebensfreude Kubas ein kleines Stück näher rückt.

Son del Nene sorgt genau dafür, wenn er mit seiner siebenköpfigen Band im Dreiklang in Steinhausen aufspielt.

Er ist Latin-Grammy-Gewinner und Hauptdarsteller in Wim Wenders Kinofilm «Musica Cubana – The Sons of Buena Vista». Son del Nene, mit bürgerlichem Namen Pedro Lugo Martinez, glänzt mit seinem ungemein kraftvollen Gesang. Mal melancholisch und leise, mal überschäumend und voller Lebensfreude, aber immer stimmungsgewaltig. Auf der Bühne wirkt er wie eine jüngere Version des weltberühmten Ibrahim Ferrer von Buena Vista Social Club, dem er nicht nur optisch zum Verwechseln ähnlich sieht. Von dem «alten Herrn» hat er gelernt, wie man den Son Cubano authentisch singt. Mit seiner siebenköpfigen Band Son del Nene sorgt der Ausnahmesänger in Europa immer wieder für grosse Begeisterung. Ein Konzert für alle, die den traditionellen Son Cubano lieben und ein Stück authentisches Kuba erleben wollen. (as)

→ [zugkultur.ch/Ecpsy5](http://zugkultur.ch/Ecpsy5)

### Kultur Steinhausen:

#### Son del Nene

Fr 17. August, 20 Uhr  
 Gemeindezentrum  
 Dreiklang, Steinhausen

Fäuste hoch fürs Dorf-Fäscht: Station Quo. (Bild PD)



MUSIK

## Zug im Jazz-Rausch

**23–24**  
 AUG AUG

Zwei Nächte lang schallt Jazz, Swing, Dixieland, Blues und Soul durch die Zuger Altstadt. Während der Jazz Night Zug spielen auf fünf Bühnen gegen 18 lokale und internationale Formationen – wie man das als Zuschauer bewältigen soll? Am besten einfach reinstolpern und sich überraschen lassen.

Die zwei Abende an den Gestaden des Zugersees und in den Gassen der Altstadt laden zu musikalischen Zufallsbegegnungen, aber auch zum Treffen mit Freunden, alten und neuen Bekannten und zu kulinarischen Genüssen ein. Ambitionierte Nachwuchsmusiker treffen auf Jazz-Stars mit nationalem und internationalem Renommee. Zum Line-up gehören unter

anderem: Huk's Eleven, die leichtfüssige Swing Band aus Zug. Das Trio Fab who? mit Musik aus dem Bauch und aus dem Herzen, die Latin-Jazz-Band T. Rolf & the Groovin' Cats. Acoustic Covers aus dem Muotatal von Black Creek. Eliane Amherd Band mit Latin und brasilianischen Rhythmen. Die drei Haudegen des Blues M. T. Kens und das Rockabilly-, Country- und Skat-Trio Kurious Kurt. (as)

➔ [zugkultur.ch/DNGsxd](http://zugkultur.ch/DNGsxd)

### Jazz Night Zug

Do–Fr 23.–24. August,  
19–24 Uhr  
Landsgemeindeplatz, Zug

KINDER, MUSIK, VOLKSKULTUR

## Eine Baarer Fest-Tradition

**25**  
 AUG

Das Baarer Dorfzentrum verwandelt sich bereits zum neunten Mal in eine grosse Festmeile. Baarer Vereine betreiben am Dorf-Fäscht die Beizen und Bars. Der Gewerbeverein als Organisator mischt auf vier Bühnen einen bunten Stil-mix für gute Unterhaltung.

Auf der Rathaus- und Dorfstrasse kann man sich währenddessen auf die Jagd nach dem leckersten Essen machen: Rund 30 Vereine bieten verschiedene Speisen an. Zum ersten Mal geht das Fest in die Verlängerung bis morgens um zwei Uhr. Im Bar-Dörfli auf dem Platz der Rathaus-Schüür kann vor dem Nachhausegehen noch ein letzter Trunk genommen werden.

Auf den beiden grossen Bühnen an der Dorfstrasse und beim Kreuzplatz spielen die grossen Acts, bei der Post und beim Rathaus sind auf Kleinbühnen die lokalen Formationen zu hören.

### Spezielles Kinderprogramm

Für die kleinen Besucher wird am Kindermittag auch dieses Mal ein Spektakel geboten. Auf dem Rathausplatz können sich die Kinder an verschiedenen Posten die Zeit vertreiben. Der Höhepunkt ist das Kinderkonzert mit der Band Tischbombe um 13.45 Uhr auf der Bühne am Kreuzplatz. (as)

➔ [zugkultur.ch/tc5wce](http://zugkultur.ch/tc5wce)

Dorf-Fäscht Baar  
Sa 25. August, 11–2 Uhr  
Dorfzentrum, Baar

Kunterbunte Waldstock-Welt am Waldrand in Steinhausen. (Bild PD)



BÜHNE, KINDER, FILM, MUSIK

## Endlich wieder daheim

**2–4**  
 AUG AUG

Die vertrauten Geräusche sind schon von Weitem zu hören und locken in ihre Nähe: das Lachen der vielen Menschen, vermischt mit Musik und Vogelgezwitscher. Auch der Weg ist noch immer derselbe und führt über die Wiese den Hügel hinauf, vorbei an den vielen Velos, die kreuz und quer im Feld stehen.

Die Luft an diesem warmen Sommerabend ist erfüllt von Pflanzenduft, es riecht nach frisch gemähtem Gras, nach Sonne, Erde und Wald. Ein laues Lüftchen bewegt die Blätter an den Bäumen und treibt die Wolken am blauen Himmel voran. Bis zum Eingang ist es nicht mehr weit, und alle paar Meter sind vertraute Gesichter an-

zutreffen. Neue Gesichter werden begrüsst und willkommen geheissen. Alte Freunde, die sich viel zu selten treffen, und solche, die jedes Jahr da sind. Gemeinsam geht es der Musik entgegen. Die Türe öffnet sich, und es ist endlich wieder so weit: das Waldstock in Steinhausen – willkommen zu Hause. (as)

➔ [zugkultur.ch/TRushn](http://zugkultur.ch/TRushn)

### Waldstock Open-Air-Spektakel

Do 2. August, 18 Uhr  
Fr 3. August, 17 Uhr  
Sa 4. August, 12 Uhr  
Waldrand, Steinhausen

# ENNIO MARCHETTO

## THE LIVING PAPER CARTOON

DO. 20. SEPTEMBER 2018, 20.15 UHR  
GEMEINDESAAL BAAR

Als lebende Cartoon-Figur entfaltet sich Ennio Marchetto in einer turbulenten Show mit verzwickt-verblüffenden Papierkostümen und pantomimischem Können von einem Superstar zum nächsten.

Eintritt: CHF 45.-/38.-/33.-  
Ermässigt: CHF 35.-/28.-/23.-

**VORVERKAUF AB 13. AUGUST**

Gemeindebüro, Rathausstrasse 6, 6341 Baar  
Telefon 041 769 01 43

**RATHUS  
SCHUUR**



**BAAR**  
macht Kultur



Wir bieten Beratung und Unterstützung  
in schwierigen Situationen

eff-zett das fachzentrum ist eine bedeutende Anlaufstelle im Kanton Zug mit direkten und unkomplizierten Beratungsangeboten für Frauen, Männer, Jugendliche, Paare und Familien.

Unsere qualifizierten und erfahrenen Fachpersonen beraten, informieren und begleiten Sie in schwierigen Situationen, damit der Alltag besser bewältigt werden kann.



### Unsere Fachstellen

- Alimenteninkasso und Bevorschussung
- Budgetberatung
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Elternbildung
- Femmes-Tische
- Kontaktstelle Selbsthilfe
- Opferberatung
- Sexual- und Schwangerschaftsberatung
- Trennungs-, Scheidungs- und Familienmediation

Telefon 041 725 26 00

eff-zett das fachzentrum  
Tirolerweg 8 | 6300 Zug | [www.eff-zett.ch](http://www.eff-zett.ch)

# chilbi

2018 buonas

am zugersee

freitag, 27. juli 20:00

samstag, 28. juli 20:00

sonntag, 29. juli 10:30

freitag & samstag shöttlibus, 5.-/person

vorverkauf ab 1. juli bei:

• ristorante pizzeria camaro, rotkreuz



• coiffure gabriela knüsel, rotkreuz

• drogerie im dorfgässli, hünenberg

[www.chilbibuonas.ch](http://www.chilbibuonas.ch)

## PfeiferMobil STIPENDIUM für 2019

Die Stiftung Otto Pfeifer zur Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft stellt auch im Jahr 2019 schöpferisch tätigen Personen für die Dauer von 2 Monaten ein Wohnmobil kostenlos zur Verfügung (plus ein Zuschuss an die Fahrt- und Lebenskosten).

Es können sich Künstler, Fotografen, Filmschaffende, Architekten, Musiker, Wissenschaftler, Schriftsteller und andere bewerben, die bereits einen künstlerischen, bzw. professionellen Leistungsausweis erbringen.

Das PfeiferMobil wird nur an Personen vergeben, die ein konkretes Projekt realisieren möchten, für das die Mobilität notwendige Voraussetzung ist.

Berücksichtigt werden Personen mit Wohnsitz in der Zentralschweiz oder mit einem spezifischen Bezug zu dieser Region. Es besteht keine Altersgrenze.

**Die Bewerbungsunterlagen können unter [www.pfeifermobil.ch](http://www.pfeifermobil.ch) beschafft werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2018.**

## kultur steinhausen

kontrastreich & vielseitig  
im chilematt & im dreiklang



## SON DEL NENE 7-köpfige Band aus Kuba

**Freitag, 17. August, im Dreiklang (Gemeindesaal)  
Abendkasse & Türöffnung 19:00 Uhr  
Konzertbeginn 20:00 Uhr**

*Ein Muss für alle, die  
traditionelles und  
authentisches Kuba  
lieben.*

Eintritt Erwachsene CHF 35  
Jugend/in Ausbildung CHF 25

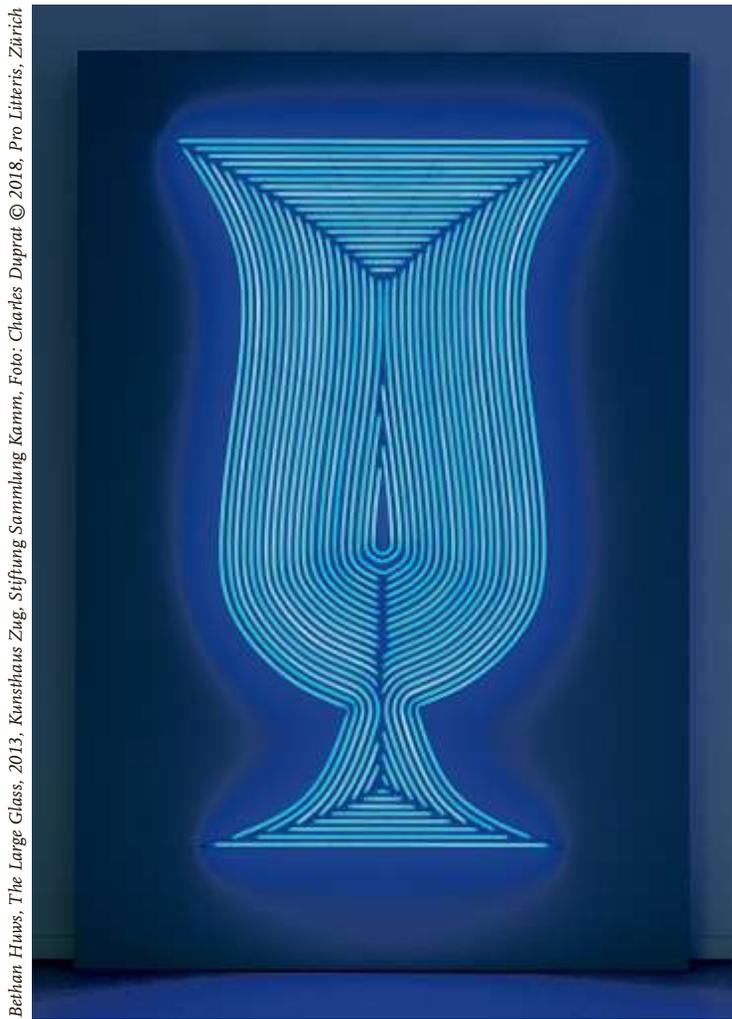
Barbetrieb

Reservation unter [www.kultursteinhausen.ch](http://www.kultursteinhausen.ch)  
oder 041 748 11 77 (Bibliothek)

Juli/August 2018

# Kunsthhaus Zug

Dorfstrasse 27, 6301 Zug | [www.kunsthhauszug.ch](http://www.kunsthhauszug.ch)  
Di bis Fr 12.00 – 18.00 | Sa und So 10.00 – 17.00



Bethan Huws, *The Large Glass*, 2013, Kunsthhaus Zug, Stiftung Sammlung Kamm, Foto: Charles Duprat © 2018, Pro Literis, Zürich

23. Juni bis 2. September 2018

## Die Sammlung zur Sammlung Zeitgenössische Interpretationen historischer Werke — Péter Nádas – Autor auf Reisen

Immer wieder hat das Kunsthhaus Zug zeitgenössische Künstler dazu eingeladen, sich mit der Sammlung auseinanderzusetzen und neue Werke im Dialog mit historischen Werken ihrer Wahl zu schaffen. Es sind Arbeiten entstanden, die den alten Werken von Josef Hoffmann, Friedrich Kiesler, Gustav Klimt, Pablo Picasso, Egon Schiele, Fritz Wotruba u.a. neue Impulse geben und sie beleben. Sie zeigen die Aktualität der kanonisierten Kunst und machen so ihre Allgemeingültigkeit sichtbar. Umgekehrt bekommt Neues eine historische Tiefe. Mit Werken von Anna Margrit Annen, Heidulf Gerngross, Bethan Huws, Michael Kienzer, Pavel Pepperstein, Christoph Rütimann, Richard Tuttle, Till Velten und Heimo Zobernig.

Passend dazu stellen Ilya und Emilia Kabakov ihr Projekt eines öffentlichen Sammlungsarchivs für das Kunsthhaus Zug zur Diskussion: *The Museum's Archive*. Die architektonische Kunstinstallation stellt sich in den Dienst einer wichtigen Museumsaufgabe: Der Lagerung und Vermittlung von Kunst.

Im «Raum für die Besuchenden» bekommen diese Einblicke in die Vermittlungsprojekte zur Stiftung Sammlung Kamm seit deren Gründung und Beheimatung im Kunsthhaus Zug 1998. Sie können sich in der „Stimmen-Sammlung“ auch Kommentare von Besuchenden zu einzelnen Werken der Sammlung anhören, die in den vergangenen zehn Jahren gesammelt wurden.

Ein zweiter Schwerpunkt in der Sommer-Ausstellung ist das fotografische Werk von Péter Nádas. Er hat es dem Kunsthhaus Zug anlässlich seiner grossen Ausstellung von 2012 geschenkt. Erstmals gezeigt werden die knalligen Handyfotografien, ein neues Medium, mit dem er seit einigen Jahren experimentiert. Seine Bilder erzählen vom Teilsein einer Kultur und Geschichte, von der Identität als Produkt gesellschaftlicher Entwicklungen.

### VERANSTALTUNGEN

#### Führungen jeweils 10.30 – 12 Uhr

Sonntag, 1. Juli

Mit Sandra Winiger, Leiterin Kunstvermittlung

Sonntag, 15. Juli

Mit Matthias Haldemann, Direktor

Sunday, August 26

Guided Tour in English, with Marco Obrist, Curator of Collections

#### Kunst über Mittag jeweils 12 – 12.30 Uhr

Dienstag, 3. Juli

Kabakov-Archiv, mit Matthias Haldemann

Dienstag, 10. Juli

Till Velten, mit Matthias Haldemann

Dienstag, 17. Juli

Heimo Zobernig, mit Marco Obrist

Dienstag, 21. August

Bethan Huws, mit Marco Obrist

Dienstag, 28. August

Péter Nádas, mit Matthias Haldemann

#### Gesprächsstunde Kunst

Sonntag, 1. Juli, 13.30 – 17 Uhr

Mittwoch, 22. August, 13.30 – 18 Uhr

In der «Gesprächsstunde Kunst» beantwortet die Kunstvermittlerin Sandra Winiger in einfacher Sprache persönliche Fragen zur Ausstellung.

Für alle Besuchenden mit und ohne Behinderung offen.

### ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND KINDER

#### Familienworkshop 10.30 – 12 Uhr

Sonntag, 26. August

Eltern und Kinder erkunden gemeinsam Kunstwerke anhand spielerischer Anregungen und verarbeiten Erfahrenes gestalterisch im Atelier, mit Sandra Winiger

Anmeldung

Per Mail/Telefon, Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten

CHF 15.– pro Familie (zzgl. Eintritt für Erwachsene)

#### Offenes Atelier 13 – 17 Uhr

Sonntag, 26. August

Das Kunsthhausatelier ist für Familien & Erwachsene offen, um selber künstlerisch tätig zu werden, Impulse von Maria Brosi, Kunstvermittlerin, um 13, 14.30 und 16 Uhr.

#### Öffnungszeiten Feiertage

Bundesfeiertag, 1. August 2018, geöffnet von 10 – 17 Uhr

Mariä Himmelfahrt, 15. August 2018, geöffnet von 10 – 17 Uhr



Lorzensaal Cham  
Kultur Kongresse Events

Mittwoch  
**15.8.**

**AUGUST**  
**SWISS ARMY BIG BAND**  
Schweizer Armeespiel

Samstag  
**8.9.**

**SEPTEMBER**  
**BOB GELDOF**  
**LIVE-IN-CHAM**  
Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

Freitag  
**21.9.**

**MASSIMO ROCCHI - 6ZIG**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Samstag  
**29.9.**

**ZUGER SINFONIETTA**  
**Hoppe spielt Beethoven**  
Tickets ab 6.8.18: [www.zugersinfonietta.ch](http://www.zugersinfonietta.ch)

Dienstag  
**9.10.**

**OKTOBER**  
**MULTIVISION JAKOBSWEG**  
**Losfahren und erwartet werden**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Freitag  
**26.10.**

**PEPE LIENHARD BIG BAND**  
**World of Music**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Samstag  
**3.11.**

**NOVEMBER**  
**ROLF SCHMID - NO10**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Donnerstag  
**8.11.**

**BARBARA BALDINI**  
**Freudenmädchen**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Freitag/Samstag  
**9./10.11.**

**JODLERKONZERT SCHLOSSGRUESS**  
[www.jodlerclub-cham.ch](http://www.jodlerclub-cham.ch)

Sonntag  
**11.11.**

**FIDIBUS DIALÄKT-MÄRLI**  
**„ZWERG NASE“**  
Tickets: [www.maerchentheater.ch](http://www.maerchentheater.ch)

Dienstag  
**13.11.**

**„DIE LETZTE WILDNIS“**  
**Unterwegs in Kanada und Alaska**  
Tickets: [www.explora.ch](http://www.explora.ch)

Samstag  
**17.11.**

**LOTTOMATCH**  
TV Cham Männerriege

Samstag/Sonntag  
**24./25.11.**

**JAHRESKONZERT**  
Musikgesellschaft Cham

Dienstag  
**11.12.**

**DEZEMBER**  
**BLISS - MERRY BLISSMAS**  
Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

Mittwoch  
**12.12.**

**„SÜDAFRIKA“ LIVE-VORTRAG**  
Tickets: [www.explora.ch](http://www.explora.ch)

Samstag  
**15.12.**

**OROPAX - DIE WEIHNACHTSSHOW**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Sonntag  
**16.12.**

**ZUGER SINFONIETTA**  
**The American Connection**  
Tickets ab 6.8.18: [www.zugersinfonietta.ch](http://www.zugersinfonietta.ch)

Dienstag  
**18.12.**

**SCHWANENSEE Kiew Theater Ballet**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Donnerstag  
**20.12.**

**THE JACKSON SINGERS**  
**The Power of Gospel**  
Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)



Einwohnergemeinde  
Cham

[www.lorzensaal.ch](http://www.lorzensaal.ch)

Wer das E-Paper  
nicht liest, hat  
**unterwegs** nichts  
zu sagen.



Reden Sie mit.



Print . Online . Mobile

Mehr Informationen:  
[zugerzeitung.ch/e-paper](http://zugerzeitung.ch/e-paper)

# AHOI!

## Saison 18/19

theater  
casino  
zug

### Casino on Fire

*Das Dinner-Spektakel*

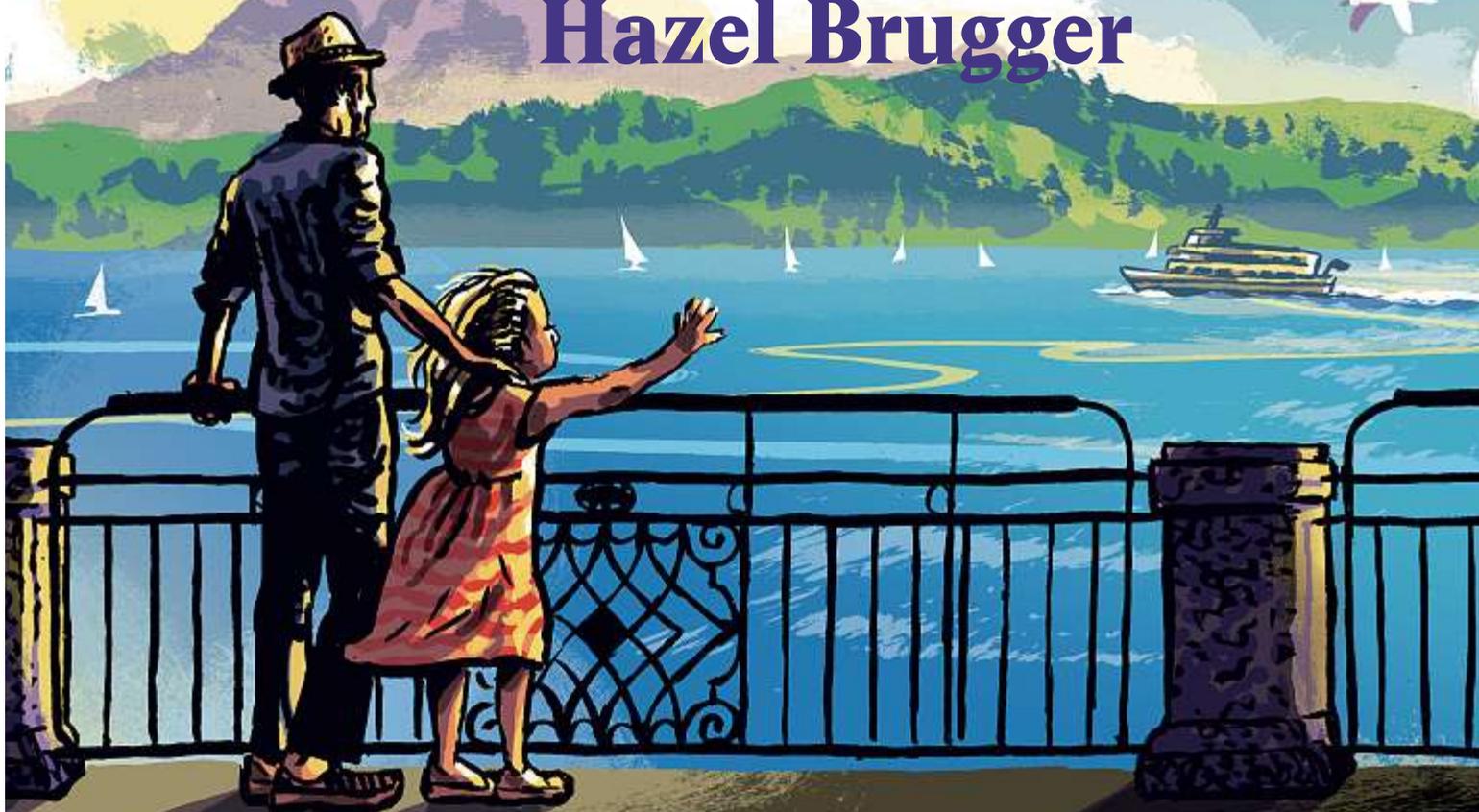
Ein Sommernachtstraum

Sabine Meyer, Klarinette

Grupo Corpo

Fazil Say, Klavier

Hazel Brugger



 Zuger Kantonalbank  
Hauptsponsorin

[www.theatercasino.ch](http://www.theatercasino.ch)

Veranstaltungen der Theater- und Musikgesellschaft Zug

SA / 1. SEPTEMBER / 20 UHR  
**VERNISSAGE  
 JUBILÄUMSBUCH**

SA / 8. SEPTEMBER / ab 14 UHR  
**STRASSENFEST**  
 in der St.-Oswalds-Gasse mit Blehmuzik /  
 Café Mondial / Andrew Bond / Fahriété

FR / 26. OKTOBER / 20 UHR  
**KUNSTBÄNKEAUKTION**  
 im Burghbachsaal  
 mit Auktionator Rémy Frick  
 und **CORIN CURSCHELLAS + BAND**

**burghbachkeller.ch**

**50**  
**JAHRE**  
**theater**  
**burghbachkeller**

**ZÜGER  
 KUNST  
 NACHT**

---

**1. SEPTEMBER 2018  
 17 BIS 24 UHR**

Zum siebten Mal öffnen drei Museen,  
 zehn Galerien, zwei Kulturhäuser  
 und drei Kunstprojekte in Zug, Baar  
 und Cham ihre Türen bis Mitternacht.

---

**[www.zugerkunstnacht.ch](http://www.zugerkunstnacht.ch)**

Brigitte Moser, Initiantin der Ausstellung, hat leere Schachteln verteilt. (Bild PD)



KUNST & DESIGN

# Zwei Generationen schaffen ein Unikat

**30-9**  
AUG SEPT

Diese Ausstellung in der Shedhalle in Zug öffnet eine Blackbox: Was kommt dabei heraus, wenn an junge und ältere Kunstschafter leere Schachteln abgegeben werden mit der Bitte, sie zu zweit zu füllen? 46 Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zu Zug haben im vergangenen halben Jahr 69 Werke geschaffen, alles frische Unikate. Die Technik zur Umsetzung war jedem der 23 Teams freigestellt: Skulptur trifft vielleicht auf Literatur, Malerei auf Multimediales, Elektronik auf Textiles.

Das kontrastreiche Rahmenprogramm spielt ebenfalls im Spannungsfeld verschiedener Generationen. Andreas Iten liest aus seinen Texten vor, Zebrafant veranstaltet einen Poetry Slam, R we alone? besingt freudig-komische Momente des Lebens, und Christine Kessler experimentiert in «jazz and beyond» auf verschiedenen Instrumenten. (as).

➔ [zugkultur.ch/AV9x44](http://zugkultur.ch/AV9x44)

**Frisch verpackt**

Vernissage: Do 30. August, 18 Uhr  
31. August bis 2. September, 6.-9. September  
Shedhalle, Zug

## Ausstellungen Juli August

**Baar**

**BRIGITTE MOSER SCHMUCK**

Ramon Bachmann –  
**Die Symbiose der Gegensätze**  
Finissage: 7.7., 10-12 Uhr  
Mi-Sa 10-12, Mi-Fr 14-18 Uhr

**GALERIE BILLING BILD**

Brigitt Andermatt –  
**Lind weht die Luft**  
Vernissage: 25.8., 16-18 Uhr  
bis 21.10.2018,  
Mo/Do-Fr 14-18, Sa 11-16 Uhr

**KUNSTKIOSK BAAR**

Zeno Schneider und Konrad  
Reichmuth – Herz Jesu Herz  
25.8., 11-15 Uhr  
31.8., 19.30-21 Uhr  
1.9.2018, 19-22 Uhr

**MÜLLER RAHMEN**

Ursina Müller – Zuger Bilder  
bis 14.7.2018, Di-Sa 9-12,  
Di-Fr 14-18.30 Uhr

**Hagendorn**

**ZIEGELEI-MUSEUM**

**Sonder-/Dauerausstellung**  
Offene Werkstatt: 1.8., 14-16 Uhr  
Aufbau Feldbrandofen:  
15.-17.8., 14-17 Uhr  
Vortrag: 16.8., 18 Uhr  
bis 21.10.2018, Mi-So 14-17 Uhr

**Menzingen**

**ZENTRUM SONNHALDE**

Heidi Müller –  
**Bilder und Kunstobjekte**  
bis 6.7.2018, Mo-Fr 9-16 Uhr

**Oberägeri**

**ZENTRUM LÄNDLI**

**Abstract Art Colorful – Bilder**  
bis 30.8.2018, 8-20 Uhr

**Zug**

**DOKU-ZUG.CH**

**Nachhall 68 –  
Eine Spurensuche in Zug**  
bis 30.11.2018,  
Mo-Mi/Fr 10-18, Do 10-20 Uhr

**GALERIE MALTE FRANK**

Herbert Linden –  
**Natürlich abstrakt**  
Mi-Fr 14-18.30, Sa 11-16 Uhr

**KANTONALES  
VERWALTUNGSZENTRUM 1**

**Denis Twerenbold – Fotografie**  
bis 24.8.2018, Mo-Fr 8-17 Uhr

**GALERIE CARLA RENGGLI**

**Ursula Bucher – Singles**  
bis 14.7.2018, Di-Fr 14-18.30,  
Sa 10-16 Uhr

**GALERIE CARLA RENGGLI**

**Franziska Zumbach/Hanspeter  
Kistler – Neue Arbeiten**  
Vernissage: 25.8., 17-19 Uhr  
bis 13.10.2018, Di-Fr 14-18.30,  
Sa 10-16 Uhr

**KUNSTHAUS ZUG**

**Péter Nádas – Autor auf Reisen/  
Die Sammlung zur Sammlung**

Führungen: 1./15.7., 10.30 Uhr  
Führung (E): 26.8., 10.30 Uhr  
Kunst über Mittag: 3./10./17.7.,  
21./28.8., 12 Uhr

**Gesprächsstunde Kunst:**

1.7. und 22.8., 13.30 Uhr  
Familienworkshop:  
26.8., 10.30 Uhr  
Offenes Atelier: 26.8., 13-17 Uhr  
bis 2.9.2018, Di-Fr 12-18,  
Sa-So 10-17 Uhr

**MUSEUM BURG ZUG**

**Anders. Wo. Zuger Aus- und  
Einwanderungsgeschichten**  
Führung: 1.7., 11 Uhr  
bis 8.7.2018, Di-Sa 14-17,  
So 10-17 Uhr

**MUSEUM BURG ZUG**

**Dauerausstellung**  
1. August: 10-17 Uhr  
Führung: 5.8., 11 Uhr  
Erlebnisführung für Familien:  
26.8., 15 Uhr  
Di-Sa 14-17, So 10-17 Uhr

**MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)**

**Boden Schätze Werte –  
Unser Umgang mit Rohstoffen**  
Führung: 1.7., 15.30 Uhr  
Vortrag: 5.7., 23./30.8., 18 Uhr  
bis 21.10.2018, Di-So 14-17 Uhr

**MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)**

**Reise in die Vergangenheit**

Tag der offenen Tür:  
1.8., 10-17 Uhr  
Di-So 14-17 Uhr

**SHEDHALLE**

**Frisch verpackt – 46 Kunstschaf-  
fende, 23 Teams, 69 Schachteln**

Vernissage: 30.8., 18-21 Uhr  
31.8./6.9., 17-20 Uhr  
Zuger Kunstnacht mit Konzert:  
1.9., 17-24 Uhr  
2./8.9., 14-18 Uhr  
7.9., 17-22 Uhr  
Finissage: 9.9., 14-18 Uhr

# Wort- und Körperakrobaten

Am 9. Juni wurden in der Chollerhalle die Kulturschärpen-Preisträger des Jahres 2017/18 gekürt und anschliessend im Kulturzentrum Galvanik ein wunderbares Sommerfest gefeiert.

Die städtische Kulturkommission verlieh zum dritten Mal die Zuger Kulturschärpe an Zuger Kulturschaffende, die sich mit viel Engagement für das hiesige Kulturleben einsetzen. Stadtpräsident Dolfi Müller und die Kulturbeauftragte der Stadt Zug, Jacqueline Falk, eröffneten mit Retro- und Zukunftsperspektiven der Zuger Kulturszene den Abend.

Dieses Jahr ging der Hauptpreis dotiert mit 10 000 Franken an den Kinder- und Jugendzirkus Grissini, die Laudatio hielt Frau Landamman Manuela Weichelt-Picard höchstpersönlich. Das Engagement des Grissini-Teams für den Zirkusnachwuchs ist gross und sie scheuen keinen Aufwand, dem Publikum eine grossartige Show zu präsentieren. Dies spürte man auch an diesem Abend. Angekündigt war ein «Mätteli», doch sie kamen mit dem Air Track, einer aufblasbaren Bodenbahn für Saltos und Co. Auf dieser eine zehnmütige Show gezeigt wurde und alle zum Staunen brachte. Eine



Nora Gassner, Barbara Urfer, Frau Landamman Manuela Weichelt-Picard und Sara Steiner freuen sich über den Hauptpreis (von links). Foto: Sabine Windlin

spektakuläre Show von jungen Artistinnen, denen man das Feuer für den Zirkus ansah. Doch dies kommt nicht von irgendwo. Barbara Urfer und Sara Steiner, die beiden Gründerinnen, teilen ihre Leidenschaft mit ihrer Zirkusfamilie. Über 50 Grissinis standen auf der Bühne und empfingen elf Schärpen für das Leitungsteam. Ein Bild, welches man so schnell nicht vergisst. Doch was wäre Zirkus ohne Musik? Nora Gassner, die die Zirkusband leitet, erhielt von den Grissini den Nebenpreis verliehen, als Dank für ihren grossartigen Einsatz seit über zehn Jahren: Ohne sie gäbe es keine Band.

Kunstvoll ging es nicht nur bei den Artistinnen zu und her, sondern auch bei den Laudatoren für den Ehrenpreisträger Max Huwyler. Judith Kaufmann, die Verlegerin seines neuen Buches «Jakobs Auswanderung. Zuger Geschichten und Idyllen» wur-

de von Hans Hassler mit dem Akkordeon begleitet. Sie ehrten den Dichter und Autor Max Huwyler mit viel Poesie und Witz. Nach dieser rundum stimmigen Laudatio kam Max Huwyler auf die Bühne und begeisterte die Anwesenden mit einer geistreichen Dankensrede. (Mundart)-Lyrik ist sein Metier!

Weiter stand eine Tanzperformance der Zuger Tänzerin Julia Kannevischer auf dem Programm. Sie sorgte für gespannte Gesichter im Foyer in der Chollerhalle und beweg nach der Preisverleihung alle Besucher dazu, ihr in die benachbarte Galvanik zu folgen. 170 Leute nahmen die Einladung der städtischen Kulturkommission zum Kulturapéro und der Kulturschärpe an, die mit Speis und Trank in einem Sommerfest in der Galvanik endete. Das Jazz Duo Saner/In-Albon sorgte mit einem nächtlichen Konzert für den stimmungsvollen Abschluss.



Die städtische Kulturkommission mit dem Ehrenpreisträger Max Huwyler: Jacqueline Falk, Roland Wismer, Roland Dahinden, Anu-Maaria Calamnius - Puhakka, Max Huwyler, Seraina Sidler-Tall, Dino Sabanovic und Stadtpräsident Dolfi Müller (von links). Foto: Nora Nussbaumer

An dieser Stelle äussern sich regelmässig Zuger Kulturschaffende zur städtischen Kulturvermittlung.



Ob Rhönrad, Schwungtuch oder Trapez: Diese Grissini-Artistinnen sind bereit. (Bild PD)



BÜHNE

# Talentierte Jung-artisten begeistern

**17–18**  
AUG AUG

Der Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini präsentiert in diesem Sommer bereits die 12. Show im Bootshafen in Zug. Eine Zirkustruppe – bestehend aus 28 Artisten zwischen 9 und 18 Jahren – steht in der Manege. Artistik, Klang, Tanz und Theater vermengen sich harmonisch zu einer stimmigen Performance.

Auf dem Programm stehen Tanz, Theater und Trapez, Überschläge und Saltos, Sequenzen auf Einrädern, an Schwungtüchern und einem Rhönrad, das in der Luft hängt. Konzentration ist bei den Balanceakten auf rollenden Kugeln gefragt. Für Faxen und Fisimatenten sorgen Clowns. Das musikalische, schauspielerische und akrobatische Powerplay wird von den Liveklängen der Zirkuskapelle unter der Leitung von Nora Gassner begleitet. An der Zirkusbar gibt es vor und während der Vorstellungen kühle Drinks und feine Snacks. Die Plätze sind begehrt, eine Reservation ist nicht möglich. (as)

➔ [zugkultur.ch/GQXkxB](http://zugkultur.ch/GQXkxB)

**Zirkus Grissini**  
Fr–Sa 17.–18. August,  
14 und 18 Uhr  
Bootshafen, Zug

## Kinder Juli August



**So 1. Juli**

**DIES & DAS, MUSIK**

**Ebeler Chilbi**

Baar, Platz neben St.-Thomas-Kirche Inwil, 10–17 Uhr

**MUSIK**

**Monster Groove**

Zug, Chollerhalle, 14–20 Uhr

**BÜHNE**

**Die Geschichte von der Schüssel und dem Löffel**

Zug, Theater Metalli, 17 Uhr

**Mi 4. Juli**

**MUSIK**

**Musikschule der Stadt Zug: Canta Zug**

Zug, Theater Casino Zug, 18 und 19.30 Uhr

**Fr 6. Juli**

**DIES & DAS, VOLKSKULTUR**

**Nachbarschaft Lüssi: Chriesi-Fäscht**

Zug, Rüschenhof, 19–23 Uhr

**Sa 7. Juli**

**LITERATUR**

**Geschichtenzeit**

Zug, Bibliothek, 10–10.30 und 15–15.30 Uhr

**Sa 21. Juli**

**LITERATUR**

**Chinesische Geschichtenstunde (3–6 Jahre)**

Zug, Bibliothek, 10.30–11 Uhr

**Mi 1. August**

**DIES & DAS, MUSIK**

**1.-August-Feier**

Zug, Landsgemeindeplatz, 10–23.30 Uhr

**DIES & DAS**

**Klein, aber fein**

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 10–17 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Offene Werkstatt**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14–16 Uhr

**Sa 4. August**

**BÜHNE, MUSIK**

**Waldstock – Kindernachmittag**

Steinhausen, am Waldrand, 12 Uhr

**Mi 15. August**

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Aufbau eines Feldbrandofens**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14–17 Uhr

**Do 16. August**

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Aufbau eines Feldbrandofens**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14–17 Uhr

**Fr 17. August**

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Aufbau eines Feldbrandofens**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14–17 Uhr

**BÜHNE, DIES & DAS**

**Zirkus Grissini – Tanz, Theater und Trapez**

Zug, Bootshafen, 14–15.30 und 18–19.30 Uhr

**Sa 18. August**

**BÜHNE, DIES & DAS**

**Zirkus Grissini – Tanz, Theater und Trapez**

Zug, Bootshafen, 14–15.30 und 18–19.30 Uhr

**Sa 25. August**

**LITERATUR**

**Chinesische Geschichtenstunde (3–6 Jahre)**

Zug, Bibliothek, 10.30–11 Uhr

**DIES & DAS, MUSIK**

**Dorf-Fäscht Baar**

Baar, Dorfzentrum, 11–2 Uhr

**LITERATUR**

**Il était une fois – Geschichten auf Französisch**  
Zug, Bibliothek, 15–15.30 Uhr

**So 26. August**

**DIES & DAS**

**Mit Einbaum und Wagen**

Oberwil b. Zug, Badestelle Tellenörtli, 10–16 Uhr

**KUNST & DESIGN**

**Familienworkshop**

Zug, Kunsthaus Zug, 10.30–12 Uhr

**KUNST & DESIGN**

**Offenes Atelier**

Zug, Kunsthaus Zug, 13–17 Uhr

**DIES & DAS**

**Erlebnisführung für Familien**

Zug, Museum Burg Zug, 15–16 Uhr

**Fr 31. August**

**LITERATUR**

**Reime und Fingerspiele**

Zug, Bibliothek, 9.30–10 und 10.30–11 Uhr

**BÜHNE**

**Aladdin und die Wunderlampe**  
Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

07/18

# BodenSchätzeWerte – Unser Umgang mit Rohstoffen

AUSSTELLUNG



Rohstoffe in all ihren Facetten stehen im Zentrum der Gastausstellung «BodenSchätzeWerte» im Museum für Urgeschichte(n). Sie beleuchtet die vielschichtige Materie aus verschiedenen Blickwinkeln – geologisch, technisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich und umweltbezogen. Objekte und interaktive Elemente erlauben einen sinnlichen Zugang zur komplexen Thematik.

Für Gruppen und Firmen werden spezielle Führungen angeboten.

Museum für Urgeschichte(n) Zug, Hofstrasse 15, 6300 Zug  
[www.bodenschaetzewerte.ch](http://www.bodenschaetzewerte.ch)

SONDERAUSSTELLUNG • 12. April – 21. Oktober 2018 • SONDERAUSSTELLUNG

# Veranstaltungen Juli

1

Sonntag

**DIES & DAS, KINDER**

**Ebeler Chilbi**

Baar, Platz neben St.-Thomas-Kirche Inwil, 10-17 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Führung mit Sandra Winiger**

Zug, Kunsthaus Zug, 10.30-12 Uhr

**DIES & DAS**

**«Anders. Wo.» – Führung**

Zug, Museum Burg Zug, 11 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Gesprächsstunde Kunst**

Zug, Kunsthaus Zug, 13.30-17 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

Mehr online:  
[www.zugkultur.ch](http://www.zugkultur.ch)



**KINDER, MUSIK**

**Monster Groove**

Zug, Chollerhalle, 14-20 Uhr

**DIES & DAS**

**Führung durch die Sonderausstellung Boden Schätze Werte**

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 15.30-16.30 Uhr

**MUSIK**

**Chor Lirix –**

**Counting Every Blessing**

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 17-18.30 Uhr

**BÜHNE, KINDER**

**Die Geschichte von der Schüssel und dem Löffel**

Zug, Theater Metalli, 17 Uhr

**MUSIK**

**Nice Sunday**

Zug, Jugendanimation Zug, 20.30 Uhr

2

Montag

**MUSIK**

**Cantar**

Zug, Jugendanimation Zug, 16.45 Uhr

3

Dienstag

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Kunst über Mittag**

Zug, Kunsthaus Zug, 12-12.30 Uhr

**MUSIK**

**Musikschule Hünenberg:**

**Streichensembles**

Hünenberg See, Schulhaus Eichmatt, 19 Uhr

4

Mittwoch

**BÜHNE**

**Senioren-Tanznachmittag**

Rotkreuz, Zentrum Dorfmat, 14-17 Uhr

**DIES & DAS**

**Freier Mittwoch**

Zug, Museum Burg Zug, 14-17 Uhr

**KINDER, MUSIK**

**Musikschule der Stadt Zug:**

**Canta Zug**

Zug, Theater Casino Zug, 18 Uhr

**LITERATUR**

**Zuger Sagentour**

**durch die Altstadt**

Zug, Rössliwiese, 19-20.15 Uhr

**KINDER, MUSIK**

**Musikschule der Stadt Zug:**

**Canta Zug**

Zug, Theater Casino Zug, 19.30 Uhr

**MUSIK, VOLKSKULTUR**

**Platzkonzert:**

**Zuger Alphorn Vereinigung**

Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-21.30 Uhr

5

Donnerstag

**DIES & DAS**

**Museum für Urgeschichte(n): Seltene Metalle**

**für die digitale Welt**

Zug, Wilhelm-Gebäude, 18-19.30 Uhr

6

Freitag

**DIES & DAS, MUSIK**

**Scud the Hog**

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

**DIES & DAS, KINDER**

**Nachbarschaft Lüssi:**

**Chriesi-Fäscht**

Zug, Rüschenhof, 19-23 Uhr

**MUSIK**

**Polly Duster**

Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

7

Samstag

**DIES & DAS**

**Zuger Stadtführung**

Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

**KINDER, LITERATUR**

**Geschichtenzeit**

Zug, Bibliothek Zug, 10-10.30 Uhr

**DIES & DAS, LITERATUR**

**Büro für Migrationsgeschichten**

Zug, Museum Burg Zug, 14-17 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**KINDER, LITERATUR**

**Geschichtenzeit**

Zug, Bibliothek Zug, 15-15.30 Uhr

**BÜHNE, DIES & DAS**

**Performance Fluss 7 –**

**Wir haben das Gefühl, es ist ernst**

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 17-18 Uhr

8

Sonntag

**MUSIK**

**Frühschoppenkonzert**

Walchwil, Dorfplatz, 11 Uhr

**MUSIK**

**GFK Sommer-Matineen**

Zug, Evang.-ref. Kirche Zug, 11-12 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**MUSIK**

**Festival Sommerklänge:**

**Ensemble Chamäleon**

Zug, Atrium Business Center Grafenau, 17-19 Uhr

9

Montag

**BÜHNE, MUSIK**

**Technologiecluster Zug:**

**Öffnungsfest mit Musik und**

**Führungen**

Zug, V-Zug Areal, 15-24 Uhr

**MUSIK**

**Cantar**

Zug, Jugendanimation Zug, 16.45 Uhr

**FILM**

**Fliz: Glow**

Zug, Kino Gotthard, 20 Uhr

**FILM**

**The Post**

Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

10

Dienstag

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Kunst über Mittag**

Zug, Kunsthaus Zug, 12-12.30 Uhr

**FILM**

**Ocean's 8**

Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

11

Mittwoch

**MUSIK**

**Abandoned By Bears, Awake**

**The Dreamer & Sink Or Swim**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 19 Uhr

**FILM**

**Jim Knopf und**

**Lukas der Lokomotivführer**

Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

12

Donnerstag

**DIES & DAS**

**Zuger Stadtführungen:**

**Zuger Gaumenspass**

Zug, Restaurant GG6 (UP Town), Treffpunkt, 16.45-19.45 Uhr

**MUSIK**

**Cheibe Balagan**

Zug, Restaurant Intermezzo, 20-22 Uhr

**FILM**

**Three Billboards Outside Ebbing,**

**Missouri**

Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

13

Freitag

**PARTYS**

**Rock-Bar**

Zug, Jugendkulturzentrum

Industrie 45, 19.30 Uhr

**FILM**

**The Greatest Showman**

Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

14

Samstag

**DIES & DAS**

**Zuger Stadtführung**

Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr



**PARTYS**

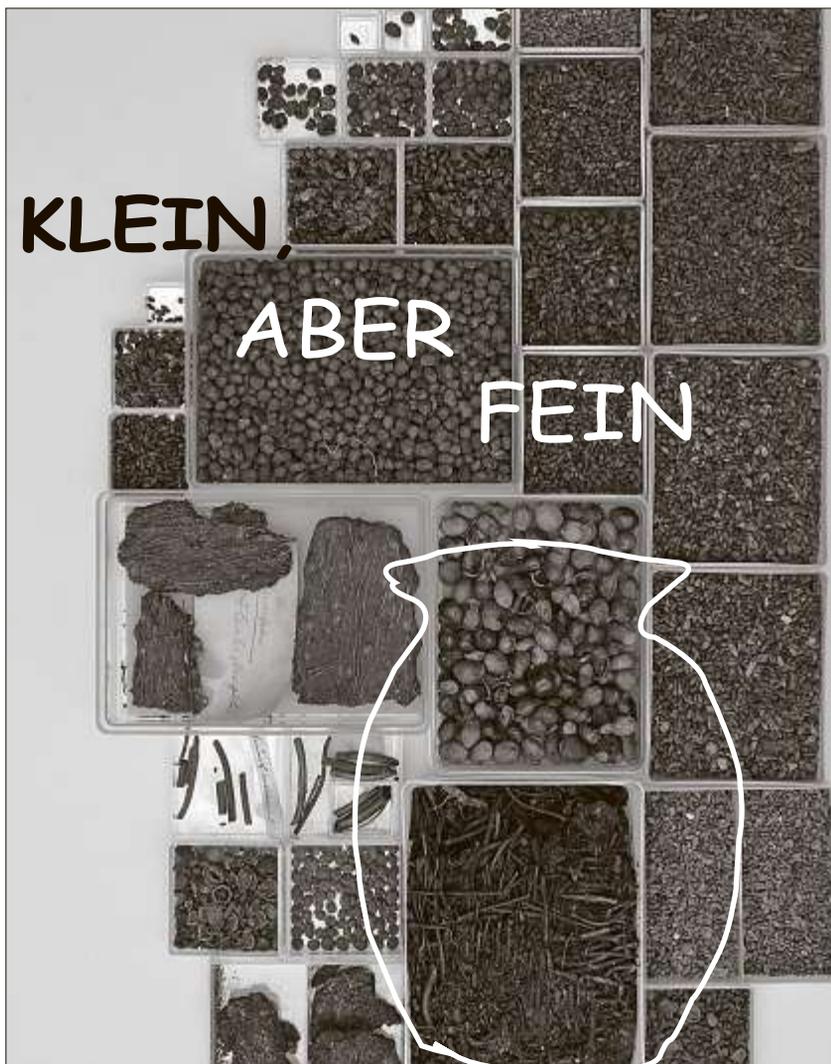
**Salsa-Schiff**

Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 20-23.30 Uhr

**FILM**

**Darkest Hour**

Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr



URGESCHICHTE (Z)

ZUG

Tag der offenen Tür  
1. August 2018 10-17 Uhr

[www.urgeschichte-zug.ch](http://www.urgeschichte-zug.ch)

# NEWS & HITS FÜR D' ZENTRALSCHWIIZ

Zug, 93.0 MHz



**SUNSHINE**  
RADIO



**15**  
Sonntag

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Führung**  
Zug, Kunsthaus Zug,  
10.30-12 Uhr

**MUSIK**

**Jazz im Sommer mit Herb Miller & Friends, feat. Bernita Bush**  
Baar, Rathausplatz, 11-15 Uhr

**MUSIK**

**GFK Sommer-Matinee**  
Zug, Evang.-ref. Kirche Zug,  
11-12 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**  
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**MUSIK**

**Festival Sommerklänge:  
Esther Hoppe und Lorenzo Cossi**  
Baar, International School,  
17-19 Uhr

**FILM**

**3 Tage in Quiberon**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

**16**  
Montag

**MUSIK**

**30 Jahre Astona Summer Music Academy: Eröffnungskonzert**  
Zug, Musikschule der Stadt Zug,  
20-21.30 Uhr

**FILM**

**Lady Bird**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**17**  
Dienstag

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Kunst über Mittag**  
Zug, Kunsthaus Zug,  
12-12.30 Uhr

**MUSIK**

**30 Jahres Astona Summer Music Academy: Kammermusik mit Hochbegabten**  
Unterägeri, Musikschule,  
19.15-21 Uhr

**FILM**

**Fack Ju Göhte 3**  
Zug, Open-Air-Kino, 21 Uhr

**18**  
Mittwoch

**MUSIK**

**30 Jahre Astona Summer Music Academy: Kammermusik mit Hochbegabten**  
Baar, Rathaus-Schüür,  
20.15-22 Uhr

**FILM**

**Murder on the Orient Express**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**19**  
Donnerstag

**MUSIK**

**30 Jahre Astona Summer Music Academy: Astona-Orchesterkonzert**  
Zug, Kirche St. Johannes,  
20-21.30 Uhr

**FILM**

**Jurassic World:  
Das gefallene Königreich**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**20**  
Freitag

**DIES & DAS, MUSIK**

**Organ' Voice, Ernst Halter & Alma Cilurzo**  
Rotkreuz, Apart Restaurant Bar,  
17-19 Uhr

**MUSIK**

**30 Jahre Astona Summer Music Academy: Galakonzert**  
Edlibach, Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, 19-22 Uhr



**MUSIK**

**music@your-place**  
Zug, Rondell am Lands-  
gemeindeplatz, 20 Uhr

**FILM**

**C'est la vie -  
Das Leben ist ein Fest**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**21**  
Samstag

**DIES & DAS**

**Schwerpunktführung:  
Zugs Brunnen**  
Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

**KINDER, LITERATUR**

**Chinesische Geschichtenstunde (3-6 Jahre)**  
Zug, Bibliothek, 10.30-11 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**  
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**FILM**

**Die letzte Pointe**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**22**  
Sonntag

**MUSIK**

**GFK Sommer-Matinee**  
Zug, Evang.-ref. Kirche Zug,  
11-12 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**  
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**MUSIK**

**The Royal & Of Virtue**  
Zug, Jugendkulturzentrum  
Industrie 45, 15 Uhr

**MUSIK**

**Festival Sommerklänge:  
Kuss Quartett**  
Baar, Evang.-ref. Kirche Baar,  
17-19 Uhr

**FILM**

**Victoria and Abdul**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**23**  
Montag

**FILM**

**The Shape of Water**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**24**  
Dienstag

**FILM**

**La ch'tite famille -  
Die Sch'tis in Paris**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**25**  
Mittwoch

**FILM**

**Köhlernächte**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**26**  
Donnerstag

**FILM**

**Dieses bescheuerte Herz**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**27**  
Freitag

**MUSIK**

**Writers Klub**  
Zug, Jugendanimation Zug,  
19 Uhr

**MUSIK, VOLKSKULTUR**

**Julian von Flüe**  
Zug, Schiffstation Landsge-  
meindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

**DIES & DAS, MUSIK**

**Chilbi Buonas**  
Rotkreuz, Dersbachstrasse/  
Zweiern, 20 Uhr

**FILM**

**Jumanji:  
Willkommen im Dschungel**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

**28**  
Samstag

**DIES & DAS**

**Schwerpunktführung:  
Mauern und Türme**  
Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

**KUNST & DESIGN**

**Führung: Kunst im öffentlichen  
Raum der Stadt Zug**  
Zug, Bibliothek, 11-12.30 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**  
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**BÜHNE, DIES & DAS**

**Zytturmwächter-Führung**  
Zug, Zytturm, 17-18.15 Uhr

**DIES & DAS, MUSIK**

**Chilbi Buonas**  
Rotkreuz, Dersbachstrasse/  
Zweiern, 20 Uhr

**MUSIK**

**GFK Sommer-Matinee**  
Zug, Evang.-ref. Kirche Zug,  
20-21.15 Uhr

**FILM**

**Mamma Mia! Here We Go Again**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

**29**  
Sonntag

**DIES & DAS, MUSIK**

**Chilbi Buonas**  
Rotkreuz, Dersbachstrasse/  
Zweiern, 10.30 Uhr

**MUSIK**

**GFK Sommer-Matinee**  
Zug, Evang.-ref. Kirche Zug,  
11-12 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**  
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**MUSIK**

**Festival Sommerklänge:  
Andrea Brown und  
Benjamin Engeli**  
Oberägeri, Zentrum Ländli,  
17-19 Uhr

**MUSIK**

**The Queen's Six -  
Vocal-Ensemble Windsor Castle**  
Zug, Kirche St. Oswald,  
17-18 Uhr

**FILM**

**Ella & John**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

**30**  
Montag

**FILM**

**Villa Capri -  
Das ist erst der Anfang**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

**31**  
Dienstag

**FILM**

**Tully**  
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr



# Sommerzeit – Orgelzeit

## 8. Juli bis 19. August 2018

mit **Hans-Jürgen Studer**,  
Organist an der Reformierten Kirche Zug

### Beginn jeweils 11.00 Uhr

## Reformierte Kirche, Alpenstrasse

#### I. Orgelmatinée, Sonntag, 8. Juli

Werke von:

**Dietrich Buxtehude**

ca. 1637-1707

**Johann Sebastian Bach**

1685-1750

**Felix Mendelssohn-Bartholdy**

1809-1847

#### II. Orgelmatinée, Sonntag, 15. Juli

Werke von:

**François Couperin**

1668-1733

**Johann Sebastian Bach**

**Eugene Gigout**

1844-1925

**Theodore Dubois**

1837-1924

#### III. Orgelmatinée, Sonntag, 22. Juli

Werke von:

**Johann Sebastian Bach**

**Jean Langlais**

1907-1991

#### IV. Orgelmatinée, Sonntag, 29. Juli

Werke von:

**Johann Sebastian Bach**

1685-1750

#### V. Orgelmatinée, Sonntag, 5. August

Werke von:

**Louis Nicolas Clerambeault**

1676-1749

**Johann Sebastian Bach**

#### VI. Orgelmatinée, Sonntag, 12. August

Werke von:

**Wolfgang Amadeus Mozart**

1756-1791

**Johann Sebastian Bach**

**Charles Marie Widor**

1844-1937

#### VII. Orgelmatinée, Sonntag, 19. August

Werke von:

**Johann Sebastian Bach**

1685-1750

#### Samstag, 28. Juli 20.00 Uhr

Ref. Kirche Zug, Alpenstrasse

Gedenkkonzert zur Todesstunde

von **Johann Sebastian Bach**

(21. März 1685 bis 28. Juli 1750)

«Das Musikalische Opfer» BWV 1079»

Mitwirkende:

Daniela Hürlimann, Querflöte,

Sophie Jeanmaire, Violine

Uta Haferland, Gambe,

Hans- Jürgen Studer, Cembalo

#### Sonntag, 29. Juli 20.00 Uhr

Katholische Kirche Walchwil

Gedenkkonzert zur Todesstunde

von **Johann Sebastian Bach**

(21. März 1685 bis 28. Juli 1750)

«Das Musikalische Opfer» BWV 1079»

Mitwirkende:

Daniela Hürlimann, Querflöte,

Sophie Jeanmaire, Violine

Uta Haferland, Gambe,

Hans- Jürgen Studer, Cembalo

#### Freier Eintritt

Für eine grosszügige Spende am Schluss der Matinéen danken wir herzlich, diese wird dem GFK-Konzertfonds vollumfänglich überwiesen. **Detailprogramme liegen in der Ref. Kirche Zug, kath. Kirche Walchwil, ZugTourismus sowie kath. Stadtkirchen und Ref. Kirchen Kanton Zug auf.**

# Veranstaltungen August

1

Mittwoch

**DIES & DAS, KINDER**

**1.-August-Feier**

Zug, Landsgemeindeplatz, 10-23.30 Uhr

**DIES & DAS, VOLKSKULTUR**

**1. August in der Burg**

Zug, Museum Burg Zug, 10-17 Uhr

**DIES & DAS, KINDER**

**Klein, aber fein**

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 10-17 Uhr

**DIES & DAS, KINDER**

**Offene Werkstatt**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14-16 Uhr

**MUSIK, VOLKSKULTUR**

**Bundesfeier**

**der Gemeinde Oberägeri**

Alosen, Festzelt, 17.30-22.30 Uhr

**DIES & DAS, VOLKSKULTUR**

**Nationalfeiertag**

Risch, Hotel Waldheim Risch, 18.30 Uhr

2

Donnerstag

**BÜHNE, MUSIK**

**Waldstock Open-Air-Spektakel**

Steinhausen, am Waldrand, 18 Uhr

**FILM**

**Call Me by Your Name**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

Abonniere  
unseren  
Newsletter



3

Freitag

**DIES & DAS, VOLKSKULTUR**

**World Food Festival Cham**

Cham, Hirsgarten, 17-23.30 Uhr

**DIES & DAS, MUSIK**

**Ernst Halter Organ-Duo**

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

**BÜHNE, MUSIK**

**Waldstock Open-Air-Spektakel**

Steinhausen, am Waldrand, 17 Uhr

**PARTYS**

**Tun It Up Bar – Outdoor Edition**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 17 Uhr

**FILM**

**I Feel Pretty**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

4

Samstag

**DIES & DAS**

**Zuger Stadtführung**

Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

**DIES & DAS, VOLKSKULTUR**

**World Food Festival Cham**

Cham, Hirsgarten, 11-23.30 Uhr

**BÜHNE, MUSIK**

**Waldstock Open-Air-Spektakel**

Steinhausen, am Waldrand, 12 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**PARTYS**

**Salsa-Schiff**

Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 20-23.30 Uhr

**FILM**

**Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

5

Sonntag

**DIES & DAS, VOLKSKULTUR**

**World Food Festival Cham**

Cham, Hirsgarten, 11-20 Uhr

**MUSIK**

**GFK Sommer-Matinee**

Zug, Evang.-ref. Kirche Zug, 11-12 Uhr

**DIES & DAS**

**Führung**

Zug, Museum Burg Zug, 11-12 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**MUSIK**

**Napoleon & Fight The Enemy + Landmvrks**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 15 Uhr

**DIES & DAS**

**Führung durch die Sonderausstellung Boden Schätze Werte**

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 15.30-16.30 Uhr

Folge uns  
auf Facebook



**MUSIK**

**Festival Sommerklänge: Diego Chenna und Freunde**

Finstersee, Kirche St.-Karl-Borromäus, 17-19 Uhr

**FILM**

**Wunder**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

7

Dienstag

**FILM**

**Mission: Impossible – Fallout**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

8

Mittwoch

**BÜHNE**

**Senioren-Tanz-Nachmittag**

Rotkreuz, Zentrum Dorfmat, 14-17 Uhr

**MUSIK, VOLKSKULTUR**

**Platzkonzert: Quint-Essenz**

Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-21.30 Uhr

**FILM**

**Papa Moll**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

9

Donnerstag

**FILM**

**Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

10

Freitag

**MUSIK**

**Meltdown, Invoker & Thorn**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 19.30 Uhr

**PARTYS**

**Radio Argovia Classic Rock Boat**

Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

**FILM**

**Ocean's 8**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

11

Samstag

**DIES & DAS**

**Zuger Stadtführung**

Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**FILM**

**Mamma Mia! Here We Go Again**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

## KulturTipp

Falco Meyer

f.meyer@zugkultur.ch



**1. Waldstock**

Klar, ein Geheimtipp ist es schon lange nicht mehr. Aber es ist halt so: Ein Festival kann auch ein bisschen Heimat sein. Das Waldstock ist so eines. Geht hin und genießt den Sommer. Dafür ist er da. Do, 2. August, bis So, 4. August Steinhausen, Waldrand

**2. Frisch verpackt**

Was hat sie jetzt wieder angestellt? Brigitte Moser fährt ihren Kurs der Vernetzung von Zuger Kulturschaffenden konsequent weiter: Diesmal hat sie 46 ältere und jüngere Künstler dazu gebracht, gemeinsam Kartonschachteln mit Kunst zu füllen. Was in den Kisten steckt, kommt Ende August zum Vorschein. Do, 30. August Zug, Shedhalle

**3. Julian von Flüe**

Wenn Volksmusik nicht so dein Ding ist, macht das nichts. Denn Julian von Flüe packt Bluegrass-Groove dazu und Cowboy-Attitüde und überhaupt: musikalische Virtuosität, gutes Gespür für die Show und eine fantastische Band. Eine Schifffahrt lang gute Musik. Fr, 27. Juli Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz

# Musikfahrten 2018 auf dem Zugersee

Jetzt  
Tickets  
sichern!

 Zugersee  
Schiffahrt

**Salsa-Schiff:** Samstag, 16.6. | 14.7. | 4.8. | 8.9. | **Polly Duster:** Freitag, 6.7. | **Julian von Flüe & Band:** Freitag, 27.7.  
**Radio Argovia Classic Rock Boat:** Freitag, 10.8. | **SummerDanceNight-Tanzschiffe:** Samstag, 18.8.  
**80's & 90's Party:** Freitag, 24.8. | **Schlagerparty:** Freitag, 31.8.

Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG  
und Zürcher Kulinarica AG  
Telefon 041 728 58 58, info@zugersee-schiffahrt.ch

Medienpartner:  
**Zuger  
Zeitung**

Detaillierte Infos und Vorverkauf: Telefon 041 728 58 58 oder  
[www.zugersee-schiffahrt.ch/musikfahrten](http://www.zugersee-schiffahrt.ch/musikfahrten)

## Musikschule Zug Veranstaltungen im Juli 2018

**ZUG**  
s t a d t



Konzerte CantaZUG  
Mittwoch, 4. Juli 2018, Theater Casino Zug

18.00 Uhr: CantaLINO, CantaPRIMA, CantaVIVA  
Leitung: Isabel Koch und Esther Spirig

19.30 Uhr: CantaPRIMO, CantaCONCERTO, CantaVOCALE  
Leitung: Johannes Meister und Jan Börner

[www.musikschulezug.ch](http://www.musikschulezug.ch)

**DONNERSTAG  
UND FREITAG  
23.-24.8.2018  
AB 19:00 UHR**

**JAZZ  
NIGHT  
ZUG**

**DO CHF 17.00  
FR CHF 17.00  
JAZZNIGHT.CH**

Patronat:



Unterstützt vom  
Kanton Zug

Mainpartner:



Porsche Zentrum Zug



Implenia

GLENCORE

Haupt- und Bühnensponsoren:



BANKER BREIT  
BIZU 1888



PRIME PROPERTY LOUNGE  
First Class Immobilien



UBS

Mediensponsoren:



Zuger  
Zeitung



Zuger  
Presse



SUNSHINE

12

Sonntag

MUSIK

**GFK Sommer-Matinee**

Zug, Evang.-ref. Kirche Zug, 11-12 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

FILM

**C'est la vie -**

**Das Leben ist ein Fest**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

13

Montag

FILM

**The Post - Die Verlegerin**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

14

Dienstag

MUSIK

**Pura**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 19.30 Uhr



FILM

**Die göttliche Ordnung**

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

15

Mittwoch

**DIES & DAS, KINDER**

**Aufbau eines Feldbrandofens**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14-17 Uhr

**MUSIK, VOLKSKULTUR**

**Platzkonzert: Chomer Bäre**

Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-21.30 Uhr



**AUSSTELLUNGEN**

**Péter Nádas - Autor auf Reisen**

Neben der Ausstellung «Die Sammlung zur Sammlung» zeigt das Kunsthaus Zug in einem zweiten Teil die Präsentation des neusten fotografischen Werks von Péter Nádas, dem ungarischen Autor und Fotografen. Es umfasst rund 50 Bilder und 3 Videoarbeiten und wird ergänzt mit einer Auswahl älterer Arbeiten des Künstlers aus der Kunsthaus-Sammlung.

Bild: Kunsthaus Zug/Péter Nádas, Endlich im Freien, 2013.

Bis 2. September, Kunsthaus Zug, Zug

16

Donnerstag

**DIES & DAS, KINDER**

**Aufbau eines Feldbrandofens**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14-17 Uhr

**DIES & DAS**

**Vortrag: Holger Bönisch -**

**Geschichte der Ziegelbrennöfen**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 18-19 Uhr

17

Freitag

**DIES & DAS, KINDER**

**Aufbau eines Feldbrandofens**

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 14-17 Uhr

**BÜHNE, KINDER**

**Zirkus Grissini -**

**Tanz, Theater und Trapez**

Zug, Bootshafen, 14-15.30 Uhr

**DIES & DAS, MUSIK**

**Wine and Roses**

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

**BÜHNE, KINDER**

**Zirkus Grissini -**

**Tanz, Theater und Trapez**

Zug, Bootshafen, 18-19.30 Uhr

**PARTYS**

**Rock-Bar**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 19.30 Uhr

**MUSIK**

**Son Del Nene**

Steinhausen, Gemeindezentrum «Dreiklang», 20-22 Uhr

18

Samstag

**DIES & DAS**

**Zuger Stadtführung**

Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**BÜHNE, KINDER**

**Zirkus Grissini -**

**Tanz, Theater und Trapez**

Zug, Bootshafen, 14-15.30 und 18-19.30 Uhr

**BÜHNE, PARTYS**

**Dancing-Schiff Zugersee**

Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-24.30 Uhr

**BÜHNE, PARTYS**

**Party-Schlager-Tanzschiff**

Zug, Bahnhofsteg, 19.30-24.30 Uhr

**BÜHNE, MUSIK**

**Zuger Operettensommer:**

**My Fair Lady**

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20-21 Uhr

19

Sonntag

**MUSIK**

**GFK Sommer-Matinee**

Zug, Evang.-ref. Kirche Zug, 11-12 Uhr

**MUSIK**

**Sommermusik am See:**

**Blasmusik mit**

**Schlossbergmusikanten Uster**

Oberägeri, Festplatz am See, 11.30-13.30 Uhr

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Edelflohmarkt**

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

**BÜHNE, MUSIK**

**Zuger Operettensommer:**

**My Fair Lady**

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 18-19 Uhr

21

Dienstag

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Kunst über Mittag**

Zug, Kunsthaus Zug, 12-12.30 Uhr

22

Mittwoch

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN**

**Gesprächsstunde Kunst**

Zug, Kunsthaus Zug, 13.30-17 Uhr

**DIES & DAS**

**Spielplausch**

Baar, Ludothek Baar, 20 Uhr

23

Donnerstag

**DIES & DAS**

**Zuger Stadtführungen:**

**Zuger Gaumenspass**

Zug, Restaurant GG6 (UP Town), Treffpunkt, 16.45-19.45 Uhr

**DIES & DAS**

**Museum für Urgeschichte(n):**

**Faszination Edelsteine**

**und Kristalle**

Zug, Wilhelm-Gebäude, 18-19.30 Uhr

**MUSIK**

**Daizy May, All To Get Her & Give**

**Me A Reason (Support TBA)**

Zug, Jugendkulturzentrum Industrie 45, 19 Uhr

**MUSIK**

**Jazz Night Zug**

Zug, Landsgemeindeplatz, 19-24 Uhr

**MUSIK**

**Apéro mit Mattermania**

Zug, Schabernack ... partout Variété, 20-22 Uhr

**BÜHNE, MUSIK**

**Zuger Operettensommer:**

**Frau Luna**

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20-21.15 Uhr

24

Freitag

**MUSIK**

**Jazz Night Zug**

Zug, Landsgemeindeplatz, 19-24 Uhr

**PARTYS**

**80's & 90's Party**

Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 19.30-23.30 Uhr



**BÜHNE, MUSIK**

**Zuger Operettensommer:**

**Frau Luna**

Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20-21.15 Uhr

**FILM**

**Kino am Bach: Birnenkuchen**

**mit Lavendel**

Oberägeri, Sebelis Sage, 20.30-22.30 Uhr



**PREVIEW NEW  
HIGHLIGHTS**  
JETZT TICKETS SICHERN



**NEW  
SEASON  
OPENING**

MARC SWAY,  
RITSCHI, PHIL  
DANKNER, YAYA  
SA 15.09.2018



**LAPSUS**  
PROGRAMM: ON/OFF  
SA 29.09.2018



**MARC  
HALLER**  
PROGRAMM:  
ERWIN-MANIA  
FR 05.10.2018



**CLAUDIO  
ZUCCOLINI**  
PROGRAMM:  
WARUM!  
FR 19.10.2018



**NINA  
HAGEN (DE)**  
ROCKT ZU BRECHT  
UND WEIL & HAGEN  
SA 20.10.2018



**HALLOWEEN  
CIRCUS**  
MR. DA NOS &  
PAT FARRELL  
MI 31.10.2018



**PAPAGALLO  
& GOLLO**  
ZMITZT DÖR  
D'SCHWIIZ  
DO 01.11.2018



**FRANZ  
ARNOLD**  
WIUDÄ BÄRG  
NEW ALBUM TOUR  
FR 02.11.2018



**MARLA  
GLEN (USA)**  
NEW! TOUR  
SA 22.12.2018



**BINGO  
SHOW!**  
BEAT SCHLATTER  
& ANET CORTI  
FR 09.11.2018



**WATAIN (SWE)**  
TRIDENT'S  
CURSE TOUR  
SA 10.11.2018



**HECHT**  
OH BOY TOUR  
FR 16.11.2018

Chamerstrasse 177, CH-6300 Zug  
Tel: +41 41 761 37 38  
www.chollerhalle.ch

Vorverkauf: \*Starticket CallCenter  
0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz)  
www.starticket.ch



25

Samstag

**DIES & DAS****A Sightseeing Tour in Zug**  
Zug, Zytturm, 9.50–11.30 Uhr**DIES & DAS****Schwerpunktführung:**  
**Altstadthäuser**  
Zug, Zytturm, 9.50 Uhr**KINDER, LITERATUR****Chinesische Geschichtenstunde**  
**(3–6 Jahre)**  
Zug, Bibliothek, 10.30–11 Uhr**Werde Mitglied der**  
**IG Kultur Zug****DIES & DAS, KINDER****Dorf-Fäscht Baar**  
Baar, Dorfzentrum, 11–2 Uhr**KUNST & DESIGN****Führung: Kunst im öffentlichen**  
**Raum der Stadt Zug**  
Zug, Bibliothek, 11–12.30 Uhr**DIES & DAS, KUNST & DESIGN****Edelflohmarkt**  
Zug, Galerie Das Da, 14–17 Uhr**KINDER, LITERATUR****Il était une fois –**  
**Geschichten auf Französisch**  
Zug, Bibliothek, 15–15.30 Uhr**KUNST & DESIGN****Vernissage: Brigitt Andermatt –**  
**Lind weht die Luft**  
Baar, Galerie Billing Bild,  
16–18 Uhr**KUNST & DESIGN****Vernissage: Franziska Zumbach /**  
**Hanspeter Kistler**  
Zug, Kunsthandlung & Galerie  
Carla Renggli, 17–19 Uhr**BÜHNE, DIES & DAS****Zytturmwächter-Führung**  
Zug, Zytturm, 17–18.15 Uhr**BÜHNE, MUSIK****Zuger Operettensommer:**  
**Frau Luna**  
Zug, Atelier- und Kulturhaus  
Gewürzmühle, 20–21.15 Uhr**FILM****Kino am Bach: Fargo (1996)**  
Oberägeri, Sebelis Sage,  
20.30–22.30 Uhr

26

Sonntag

**DIES & DAS, KINDER****Mit Einbaum und Wagen**  
Oberwil b. Zug, Badestelle  
Tellenörtli, 10–16 Uhr**DIES & DAS, KUNST & DESIGN****Guided Tour in English**  
Zug, Kunsthaus Zug,  
10.30–12 Uhr**KINDER, KUNST & DESIGN****Familienworkshop**  
Zug, Kunsthaus Zug,  
10.30–12 Uhr**KINDER, KUNST & DESIGN****Offenes Atelier**  
Zug, Kunsthaus Zug,  
13–17 Uhr**DIES & DAS, KUNST & DESIGN****Edelflohmarkt**  
Zug, Galerie Das Da, 14–17 Uhr**DIES & DAS, KINDER****Erlebnissführung für Familien**  
Zug, Museum Burg Zug,  
15–16 Uhr**BÜHNE, MUSIK****Zuger Operettensommer:**  
**Frau Luna**  
Zug, Atelier- und Kulturhaus  
Gewürzmühle, 18–19.15 Uhr

27

Montag

**DIES & DAS****Führung: Barock in Zug?**  
Zug, Liebfrauenkapelle,  
19–20.30 Uhr

28

Dienstag

**DIES & DAS, KUNST & DESIGN****Kunst über Mittag**  
Zug, Kunsthaus Zug,  
12–12.30 Uhr

29

Mittwoch

**MUSIK, VOLKSKULTUR****Platzkonzert: Pan Phonics**  
Zug, Landsgemeindeplatz,  
19.30–21.30 Uhr**BÜHNE, MUSIK****Zuger Operettensommer:**  
**Frau Luna**  
Zug, Atelier- und Kulturhaus  
Gewürzmühle, 20–21.15 Uhr

30

Donnerstag

**DIES & DAS****Museum für Urgeschichte(n):**  
**Bergwerk Stadt –**  
**Abfall ist wertvoll**  
Zug, Wilhelm-Gebäude,  
18–19.30 Uhr**KUNST & DESIGN****Frisch verpackt – Vernissage**  
Zug, Shedhalle, 18–21 Uhr**BÜHNE, MUSIK****Zuger Operettensommer:**  
**Im weissen Rössli**  
Zug, Atelier- und Kulturhaus  
Gewürzmühle, 20–21 Uhr**BÜHNE****Les trois Suisses – Tandem**  
Baar, Rathaus-Schüür,  
20.15–22.15 Uhr

31

Freitag

**KINDER, LITERATUR****Reime und Fingerspiele**  
Zug, Bibliothek, 9.30–10 und  
10.30–11 Uhr**DIES & DAS, MUSIK****Sandra Stranieri Duo**  
Rotkreuz, Apart Restaurant Bar,  
17–19 Uhr**DIES & DAS, KUNST & DESIGN****Rock the Docks**  
Zug, beim Hafent, 18–24 Uhr**MUSIK****Jonas Iten – Benefizanlass**  
Zug, Evang.-ref. Kirche Zug,  
19–22 Uhr**BÜHNE, KINDER****Aladdin und die Wunderlampe**  
Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr**PARTYS****Schlagerparty**  
Zug, Schiffstation Landsge-  
meindeplatz, 19.30–23.30 Uhr**MUSIK****Let's Go Big Band mit**  
**Zurich Gospel Choir**  
Oberägeri, Mehrzweckanlage  
Maienmatt, 20–22 Uhr**BÜHNE, MUSIK****Zuger Operettensommer:**  
**Im weissen Rössli**  
Zug, Atelier- und Kulturhaus  
Gewürzmühle, 20–21 Uhr

# Impressum

**Zug Kultur Magazin**#051, Juli/August 2018,  
6. Jahrgang, ISSN 2296-5130**Herausgeberin**Interessengemeinschaft Kultur  
Zug, Tirolerweg 8, 6300 Zug,  
Telefon 041 710 40 88,  
www.zugkultur.ch,  
info@zugkultur.ch**Redaktion**Falco Meyer (fam), Leitung;  
Andrea Schelbert (as);  
redaktion@zugkultur.ch**Titelbild**Hans Hassler,  
Fotograf: Philippe Hubler; Ge-  
staltung: David Clavadetscher**Mitarbeiter dieser Ausgabe**Philipp Bucher, Lionel Hausheer,  
Philippe Hubler**Verlagsleitung**Christoph Balmer,  
info@zugkultur.ch**Werbung**Mediadaten siehe  
www.zugkultur.ch/magazin,  
werbung@zugkultur.ch**Abonnemente (10 Ausgaben)**Jahresabo CHF 60,  
abo@zugkultur.ch**Druck**

LZ Print, Luzerner Zeitung AG

**Auflage**15 545 Exemplare. Als Beilage  
der «Zuger Zeitung»**Termine nächste Ausgabe**Redaktion/Inserate:  
6. August 2018  
Veranstaltungen: Online  
erfassen auf www.zugkultur.ch  
bis 12. August 2018  
Erscheinung: 28. August 2018**Partner**Unterstützt durch: Kanton Zug  
und alle Gemeinden.  
Medien: «Zuger Zeitung» und  
Sunshine Radio.  
Content Agenda: Guidle AG.**Copyright**Zug Kultur Magazin/IG Kultur  
Zug, alle Rechte vorbehalten.  
Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos  
übernimmt die Redaktion keine  
Haftung; für Fehlinformationen  
ist sie nicht verantwortlich.  
Textkürzungen und Bildverän-  
derungen behält sie sich vor.  
Die Autoren verantworten den  
Inhalt ihrer Beiträge selbst.  
Über die Publikation entschei-  
det die Redaktion. Es besteht  
keine Publikationspflicht.

07-08 | 2018

Das gemeinsame Programm von  
Kultur Oberägeri und Kultur Unterägeri



SOMMERMUSIK AM SEE

«SCHLOSSBERGMUSIKANTEN USTER»

Sonntag, 19. August, 11.30 Uhr

Festplatz am See, Oberägeri



KINO AM BACH

Fr 24. August: «BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL»

Sa 25. August: «FARGO (1996)»

Filmbeginn 20.30 Uhr

bei Sebelis-Sage, Oberägeri

Unterstützt vom  
Kanton Zug



BLASMUSIK

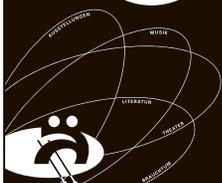
«LET'S GO BIG BAND MIT ZÜRICH GOSPEL CHOIR»

Freitag, 31. August, 20.00 Uhr

Saal Maienmatt, Oberägeri



Einwohnergemeinde Unterägeri Kultur Unterägeri  
Seestrasse 2 6314 Unterägeri  
Telefon 041 754 55 00  
www.unteraegeri.ch



Einwohnergemeinde Oberägeri Kultur Oberägeri  
Alosenstrasse 2 6315 Oberägeri  
Telefon 041 723 80 48  
tsk@oberaegeri.ch www.oberaegeri.ch



PROGRAMM Sommer 2018

- > **Sonntag 1. Juli 2018 17:00 Uhr Chor Lyrix**  
„Counting every blessing“  
*Eintritt frei, Kollekte; anschliessend Apéro*
- > **Samstag 7. Juli 2018 17:00 Uhr Performance Fluss 7**  
**Wir haben das Gefühl es ist ERNST**  
*Gisela Bitterli Jochimsen & Werner Iten auf der Brücke über die Lorze  
anschliessend Apéro unter der Laube.*
- > **Vom 18. August bis 02. September „Zuger Operettensommer“ Open Air**  
*Quickchange Company. "Operetten im Taschenformat".*  
Sa, 18.08. 20:00 My Fair Lady  
So, 19.08. 18:00 My Fair Lady  
Do, 23.08. 20:00 Frau Luna (Premiere)  
Fr, 24.08. 20:00 Frau Luna  
Sa, 25.08. 20:00 Frau Luna  
So, 26.08. 18:00 Frau Luna  
Mi, 29.08. 20:00 Frau Luna  
Do, 30.08. 20:00 Im weissen Rössl  
Fr, 31.08. 20:00 Im weissen Rössl  
Sa, 01.09. 20:00 Frau Luna  
So, 02.09. 11:00 Abschluss-Matinée mit Kafi und Gipfeli  
Ticketpreise: CHF 35,- / CHF 20,- (Schüler/Studenten)  
Online-Reservation auf: [www.operettensommer.ch](http://www.operettensommer.ch)  
oder unter: 078 / 775 91 21

[www.gewuerzmuehle.ch](http://www.gewuerzmuehle.ch)

LUST AUF EIN NEUES BILD?

Kursprogramm unter: [www.atelier-jacob.ch](http://www.atelier-jacob.ch)



ATELIER ELISABETH JACOB

Obermühle 10 | 6340 Baar | Mobile 079 311 01 84 | [ejacob@atelier-jacob.ch](mailto:ejacob@atelier-jacob.ch)

«K» wie Kinder, Kunst, Kreativität, Kompetenz, Kultur...



Bist du interessiert an Gestaltung und Kunst? Möchtest du eigene Bildideen entwickeln? An unserer Bildschule wirst du innerhalb von spannenden Kursangeboten in den Bereichen Experimentieren, Zeichnen & Malen, Comic & Illustration, Trickfilm, Keramik, Raumlabor sowie Bühnenbild, Street Art und Fotografie gefördert. Mach mit, wir freuen uns auf dich!

**K'werk Zug Bildschule bis 16**  
[www.kwerk-zug.ch](http://www.kwerk-zug.ch)



ZUGER HEIMATSCHUTZ



Werden Sie Mitglied  
beim ZUGER HEIMATSCHUTZ:  
Kontaktieren Sie uns!

# Der **ZUGER HEIMATSCHUTZ** führt zu Zeugen der Industrialisierung in Baar: Entdecke Zuger Baukultur!



Gestaltung: Kleeb-Lötscher, Zug / Text: Brigitta Moser, Zug / Fotografie: Regine Giesecke, Zug

**Obermühle** — Die Ursprünge der Obermühle reichen ins Mittelalter zurück. 1864 errichtete man neben der alten Mühle, die acht Jahre später niederbrannte, einen Mühlenneubau. Teile davon überdauerten bis heute im überformten Gebäude. Die beiden klassizistischen Eigentümervillen an der Einfahrtsstrasse entstanden um 1872. Rund ein Jahr später folgte das Turbinenhäuschen. Der Backsteinbau, ursprünglich ein Ökonomiegebäude mit Trotte und Wohnung, entstand 1888. Ein Teil der Scheune von 1909 wich 2010 einem Mehrfamilienhaus. Prägnant sind die beiden Getreidesilos von 1962 und 1975. Nach der Auslagerung des Betriebs 1999 erfolgten ab 2008 der Um- und Ausbau des Mühlegebäudes sowie die Umnutzung der Silos in Wohn- und Arbeitsräume durch das NRS-Team, Baar. Im Ensemble Obermühle begegnen sich Alt und Neu achtsam und stimmig.

**Adresse:** Obermühle, Baar  
**Baujahr:** ab 1864

**ZUGER HEIMATSCHUTZ**  
Postfach, 6302 Zug  
[www.zugerheimatschutz.ch](http://www.zugerheimatschutz.ch)



# Kultursplitter



## LUZERN

### Die Menschenschau

«Die grosse Menschenschau» von «Butter Place Productions» klingt wie ein Sklavenmarkt aus einer dystopischen Zukunft. Ist aber die neueste Produktion des «Who's who» der freien Luzerner Theaterszene. Die Produktion wird zwar erst im September gezeigt, auf dem Kulturhof Hinter Musegg ist im Juli bereits ein erstes Amuse-Bouche zu sehen: «Die kleine Menschenschau». Um was es geht? Na, um Menschen. Und deren Abgründe, wie das Plakat mit blutverschmierten, halb nackten Menschen verspricht.

➔ [hinter-musegg.ch](http://hinter-musegg.ch)

### Die kleine Menschenschau

Sa 7. Juli, 20.30, 21, 21.30 Uhr  
Kulturhof Hinter Musegg,  
Luzern



## SEENGEN

### Aschenbrödel auf Schloss Hallwyl

Die Oper Schloss Hallwyl lockt mit «La Cenerentola» (Aschenbrödel), einer von Gioachino Rossinis spritzigsten Opern. Im Vordergrund der Opera buffa stehen skurrile Charaktere, komische Elemente, Verwechslungen und Verkleidungen. Das Schloss bietet eine wunderbar-märchenhafte Kulisse. In der Hauptrolle die Brasilianerin und Mezzosopranistin Josevane De Jesus Santos als Aschenputtel (Bild Martin Sigmund).

➔ [operschlosshallwyl.ch](http://operschlosshallwyl.ch)

### La Cenerentola

Fr 27. Juli bis Sa 25. August  
Schloss Hallwyl, Seengen

## Programmzeitung



## RÜMLINGEN

### Die Natur als Opernkulisse

Seit bald 30 Jahren kann man in der Dorfidylle Rümlingen im Oberbaselbiet ein ambitioniertes Sommerfestival für Neue Musik erleben. Heuer wird das Publikum auf einer gut dreistündigen Wanderung sieben klangvollen «Landschaftsoper» von zeitgenössischen Komponist/innen begegnen. Bild: Kathrin Schulthess.

➔ [neue-musik-ruemlingen.ch](http://neue-musik-ruemlingen.ch)

### Festival Neue Musik

Fr–Sa 17./18. August  
Rümlingen



## MEIRINGEN UND UMGEBUNG

### Verbindende Elemente

Coniunctio (Verbindung) lautet das Thema der diesjährigen Musikfestwoche Meiringen, das der künstlerische Leiter und Cellist Patrick Demenga in zehn Konzerten aufnimmt. Die Auszeichnung «Der goldene Bogen» erhält die Solistin und Leiterin der Camerata Bern, Antje Weithaas. Nebst Demenga treten I Salonisti, Christian Altenburger, Bernd Glemser, die Meininger Hofkapelle und der Naturjodler Sämi Zumbrunn auf.

➔ [musikfestwoche-meiringen.ch](http://musikfestwoche-meiringen.ch)

### Musikfestwoche Meiringen

Fr–Sa 6.–14. Juli  
Diverse Orte, Meiringen



## WINTERTHUR

### Roboter an die Macht

«Wie entstehen komplexe Klinkerfassaden, die vom Entwurf bis zur Produktion mittels Robotern digital gesteuert werden?» fragt das Gewerbemuseum im Rahmen seiner Ausstellung rund um Roboter. Ist dir schon die Frage ein böhmisches Dorf und eine Antwort sowieso? Dann sei die Ausstellung schleunigst besucht, und das am besten mit etwas berufserfahrener Anleitung. Dabei wird auch die Frage erörtert, ob eine Weltherrschaft der Roboter bevorsteht.

➔ [gewerbemuseum.ch](http://gewerbemuseum.ch)

### Hello, Robot

bis So 4. November  
Gewerbemuseum, Winterthur



## OLTEN

### Gitarren, Rhymes & Synthies

Seit letztem Jahr hat auch Olten sein feines und gar nicht so kleines Musikfestival. 18 Acts geben sich auf zwei Tage und zwei Bühnen verteilt die Ehre. Obwohl das Programm viele Musikstile umfasst, werden Sounds nicht einfach wild durcheinandergemischt, sondern liebevoll kuratiert. Am Freitag kann so mit Leech und Len Sander in andere Klangsphären geschwebt, am Samstag mit S. O. S. und Danitsa ins CH-Hip-Hop-Paradies getanzt werden.

➔ [oltenair.ch](http://oltenair.ch)

### OltenAir 2018

Fr–Sa 3./4. August  
Kulturzentrum Schützi, Olten



## SCHAAN

### Eine bunte Fusion

Das Life-Festival geht bereits zum neunten Mal über die Bühne und verbindet Musik, Kultur und Kunstperformance auf höchstem Niveau. Rund um den SAL in Schaan erwartet die Besucher ein buntes Programm, bei dem für alle etwas dabei ist. Zu den Headlinern gehören Milow mit Hits, geprägt von Gefühlsexplosionen, die Wiener-Vorstadt-Band Wanda und die sieben New Yorker «Naturally7», eine der besten A-cappella-Gruppen der Welt (Bild).

➔ [fl1.life](http://fl1.life)

### Life-Festival

Fr–Sa 6./7. Juli  
SAL, Schaan



## WIL

### Fete beim Kulturbahnhof

Der Kulturbahnhof Gare de Lion lädt wieder zum Clubfestival Fête de Lion. Wie immer stehen das Entdecken neuer Musik und die einmalige Atmosphäre auf der Industriebrache hinter dem Wiler Silo im Zentrum. Am Freitag steigt die elektronische Warm-up-Party, am Samstag auf zwei Bühnen die Livekonzerte von Wolf Alice, Kettcar (Bild, Andreas Hornoff), Estikay, Weval, Tides Of Man, Panda Lux, Mynth, Dachs, Xul Zolar, Šuma Čovjek.

➔ [garedelion.ch](http://garedelion.ch)

### Clubfestival Fête de Lion

Fr–Sa 3./4. August  
Gare de Lion, Wil

# Raus aus der Region

Kultur endet nicht an den Kantonsgrenzen. Hier finden sich Monatstipps der Kulturmagazine von Aarau, Basel, Bern, Luzern, Olten, St. Gallen, Vaduz und Winterthur.

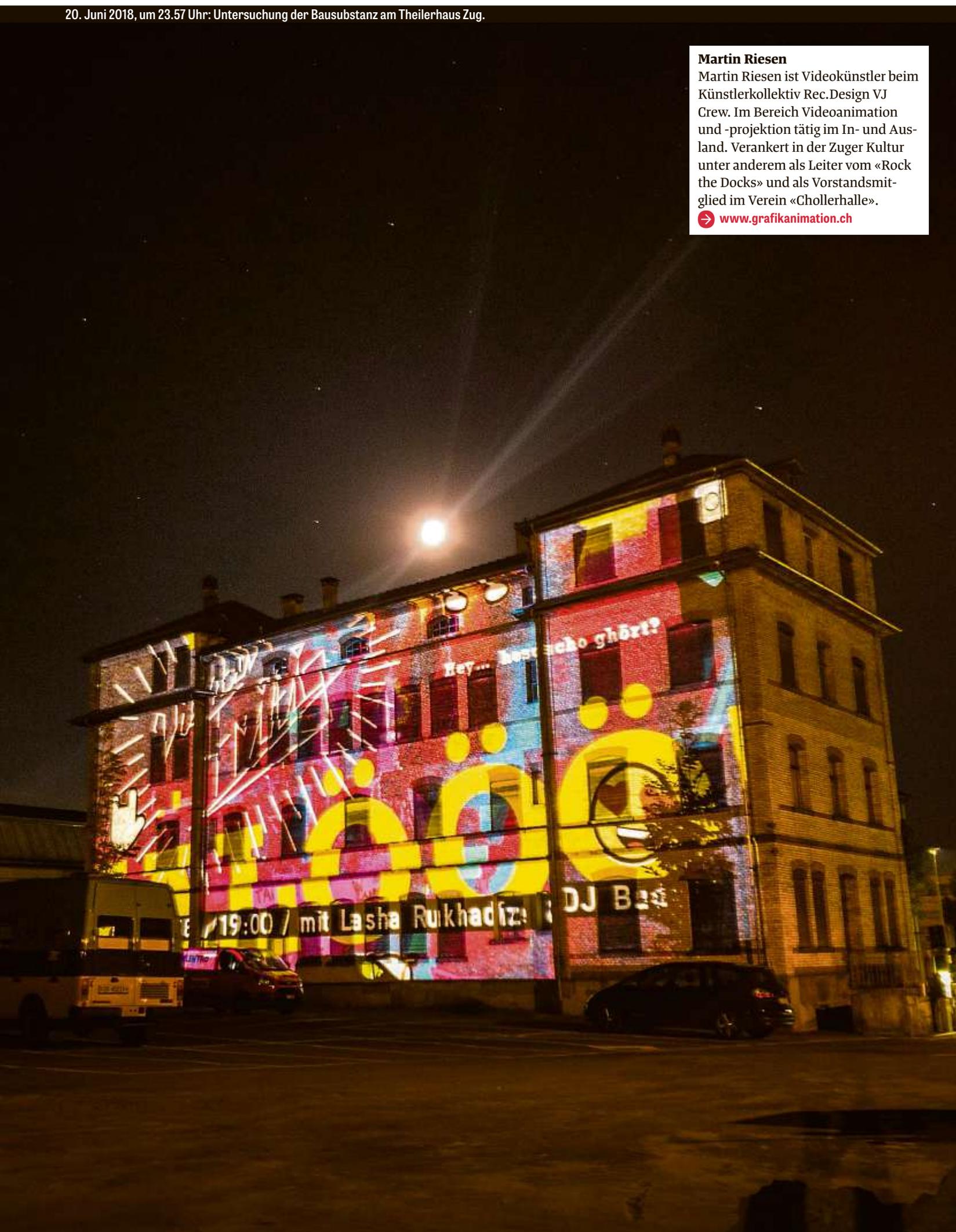
➔ [kulturpool.com](http://kulturpool.com)

20. Juni 2018, um 23.57 Uhr: Untersuchung der Bausubstanz am Theilerhaus Zug.

**Martin Riesen**

Martin Riesen ist Videokünstler beim Künstlerkollektiv Rec.Design VJ Crew. Im Bereich Videoanimation und -projektion tätig im In- und Ausland. Verankert in der Zuger Kultur unter anderem als Leiter vom «Rock the Docks» und als Vorstandsmitglied im Verein «Chollerhalle».

➔ [www.grafikanimation.ch](http://www.grafikanimation.ch)





#### ÖFFNUNGSZEITEN UND PROGRAMM

DO. 30.8. 18–21 Uhr | Vernissage | Ansprache Dr. Brigitte Moser, Kunsthistorikerin

FR. 31.8. 17–20 Uhr

SA. 1.9. 17–24 Uhr | Zuger Kunstnacht | Konzerte mit R we alone? (19 und 21 Uhr)

SO. 2.9. 14–18 Uhr | Poetry Slam mit Zebrafant Cham (15 Uhr)

DO. 6.9. 17–20 Uhr

FR. 7.9. 17–22 Uhr | Konzerte «jazz and beyond» mit Christine Kessler (20 und 21 Uhr)

SA. 8.9. 14–18 Uhr | Lesung mit Andreas Iten (15 Uhr)

SO. 9.9. 14–18 Uhr | Finissage

KUNSTSCHAFFENDE: | Lice Adorni | Ramon Bachmann | Jürgen Birchler | Bruno Birrer | Antonia Bisig | Tonie Bravo | Karin Brunner | Rafael Casaulta | Maria Bettina Cogliatti | Renate Eckert | Pia Frei | Samantha Heller | Hedy Heller-Winkler | Roland Hengartner | Beat O. Iten | Patricia Jacomella | Sara Kemény | Helena Krähenbühl | Ursula Kreienbühl | Georg Krummenacher | Annemie Lieder | Cina Lufràn | Bernadett Madörin | Isabelle Marrel | Enrico Martinoia | Luz Maria Molinari | Matthias Moos | Brigitte Moser | Nora Nussbaumer | Cäcilia Ott | Claudia Paul | Katharina Rozran | Heinz Ruhstaller | Elso Schiavo | Gabor Schikula | Claude Bernhart Seeberger | Urs Steinhauser | Martin Sutter | Andreas Tschappu | Denis Twerenbold | Sepp Von Rotz | Barb Wagner | Klea Weibel | Mirjam Weiss | Katrin Zurfluh | Daniel Züsli



Unterstützt vom  
Kanton Zug



ACB-Schwerpunktfonds

LANDIS & GYR STIFTUNG